

's Pankrazer Blattl



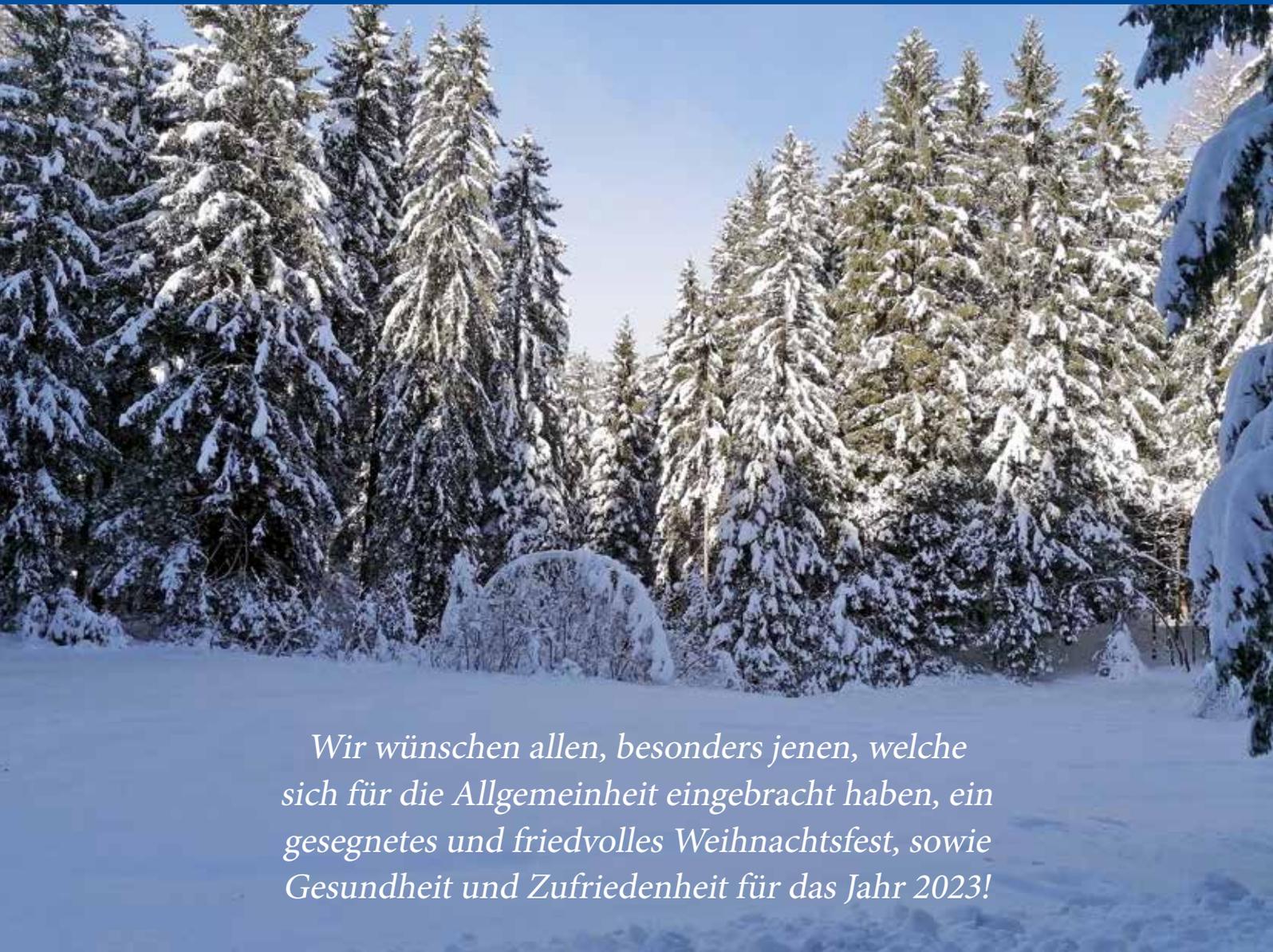
Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale – 70 % NE/BZ
Autorizzazione: MBPA/NE/BZ/25/2017
Erscheint dreimonatlich

www.gemeinde.stpankraz.bz.it

28. Jahrgang – Dezember 2022

Mitteilungen der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 4



Wir wünschen allen, besonders jenen, welche sich für die Allgemeinheit eingebracht haben, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2023!



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 24.08.2022

- Personal: Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirks-gemeinschaften und den Ö.B.P.B. – Teilvertrag für die Sozialdienste vom 08.08.2022 - Bestätigung der Kenntnisnahme
- Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung von einer Teilzeitstelle als Qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimgehilfe (w/m) (Berufsbild Nr. 2) - II. Funktionsebene - 19 WS - Genehmigung des Wettbewerbsprotokolls und der Rangordnung
- Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung von einer Teilzeitstelle als Qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimgehilfe (w/m) (Berufsbild Nr. 2) - II. Funktionsebene - 19 WS - Aufnahme der Siegerin
- Technischer Dienst: Liquidierung der Vergütung der Landessachverständigen Degiampietro Eva in der Gemeindebaukommission - Jahr 2021 - CIG Z07376BAF4
- Technischer Dienst: Liquidierung der Vergütung der Landessachverständigen Erlacher Marianne in der Gemeindebaukommission - Jahr 2021 - CIG ZC53775CF5
- Technischer Dienst: Liquidierung der Vergütung des Landessachverständigen Arch. Johannes Niederstätter in der Gemeindebaukommission - Jahr 2021 - CIG Z053710A6B
- Schulen: Liquidierung der Kostenbeteiligung 2013 an die Gemeinde Algund
- Kindergarten: Festlegung des Kindergartenbeitrages für den Zeitraum 2022/2023
- Schulausspeisung: Festsetzung der Gebühren für das Schuljahr 2022/2023
- Beiträge: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Bildungsausschuss Ulten für das Buchprojekt „Ulten und der 2. Weltkrieg“ - CUP C2II22000090004
- EDV: Ankauf eines Laserdruckers für die demografischen Ämter - CUP C99I22000810004 - CIG ZBB37714A6
- Ankauf von Arbeitsbekleidung für Köchinnen - Auftragserteilung an die Firma Berufsbekleidung Christina OHG d. Blaas David & Thomas - CIG ZEF37718DC
- Gemeindebibliothek: Ankauf von Büchern - Auftragserteilung an die Firma Buchladen Lana KG der Valtiner Susanna & Co. - CUP C94H22000540005 - CIG ZBC3780231
- Gemeindebibliothek: Ankauf von Büchern - Auftragserteilung an die Firma Buchhandlung Alte Mühle KG des Schölzhorn Reinhard - CUP C94H22000540005 - CIG Z533780253
- Sportgebäude Santenwaldele: Reparatur und Nachrüsten von Türen - Auftragserteilung an die Firma Nagà srl - CIG Z523775192
- Straßenwesen: Durchführung von verschiedenen Transporten - Auftragserteilung an die Firma Holzner Transport OHG des Holzner Günther & Joachim - CIG Z6F375D133
- Druck der Flyer und Poster für die Einweihungsfeier der Sportzone in St. Pankraz - Auftragserteilung an die Firma Südtirol Druck OHG des Brunner Josef & Co. - Genehmigung der Mehrkosten und Liquidierung der Rechnung - CIG Z5D374A53A
- Straßen im ländlichen Wegenetz - Zufahrtsstraße Oberer Guggenberg: Genehmigung des überarbeiteten Kostenvoranschlages für die Vorlage des Finanzierungsansuchens - CUP C97H22001980007
- Trinkwasserleitung Oberpichl: Übernahme der Verpflichtung zur außerordentlichen Instandhaltung
- Gemeinde St. Pankraz – 9. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes für die Wohnbauzone A1 (Endgültige Genehmigung)

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 29.08.2022

- Direktvergabe der Arbeiten zum Projekt „Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2022, Trasse Kreuzung Altersheim bis Ende Wohnbauzone Linseracker“ gemäß Art. 1, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 120/2020 - Finanziert durch die Europäische Union NextGenerationEU - Auftragserteilung an den Wirtschaftsteilnehmer Zöschg GmbH - CUP C99J22000630008 - CIG 9377424F13
- Gemeindebibliothek: Ankauf von Büchern - Auftragserteilung an die Firma Athesia Buch GmbH - CUP C94H22000540005 - CIG ZEC3780262

- Kindergarten: Reparatur des Speise-liftes - Auftragserteilung an die Firma Fiammengo snc - CIG ZCB37718F6
- Sportzone St. Pankraz: Lieferung von Getränken für die Einweihungsfeier - Auftragserteilung an die Firma Agostini M. & Co. GmbH - CIG ZDD378B1C4
- Mittelschule: Demontage der alten Klappschiebetafeln und teilweise Wiedermontage der alten Klappschiebetafeln – COVID-19 Fond - Auftragserteilung an die Firma Tischlerei H. Zöschg & Co. OHG - Genehmigung der Mehrkosten - CUP C94D22000270008 - CIG Z2236303EA
- Benutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude für außerschulische Tätigkeiten - Befreiung von der Benutzergebühr und der Kaution - Katholischer Familienverband Südtirol-Zweigstelle St. Pankraz
- Parlamentswahlen vom 25.09.2022: Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen für die Wahl des Senates der Republik
- Parlamentswahlen vom 25.09.2022: Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen für die Wahl der Abgeordneten-kammer

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 30.08.2022

- Parlamentswahlen vom 25.09.2022: Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die direkte Wahlwerbung anlässlich der Wahl des Senates der Republik
- Parlamentswahlen vom 25.09.2022: Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die direkte Wahlwerbung anlässlich der Wahl der Abgeordneten-kammer

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 12.09.2022

- Musikschule: Beteiligung an den Investitionskosten der Musikschule Meran für das Jahr 2022
- Personal: Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirks-gemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 22.08.2022 - Bestätigung der Kenntnisnahme
- Personal: Genehmigung der Ausschreibung für einen öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Kolloquium für die Erstellung einer Rangordnung zur unbefristeten Besetzung einer Teilzeitstelle als Qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimgehilfe

(w/m) (Berufsbild Nr. 2) - II. Funktionsebene - 12 WS.

- Außerordentliche Instandhaltung der Straße Widumanger mit teilweiser Finanzierung durch das Gesetz 234 vom 30.12.2021 Art. 1 Abs. 407: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - CUP C97H22001370005 - CIG 9328160127
- Sicherung und Asphaltierungsarbeiten an der Zufahrtsstraße „Kirchegg“: Genehmigung der Untervergabe an die Firma Mair Josef & Co KG des Mair Klaus - CUP C97H13001270007 - CIG 91215751D1
- Austausch einer Infotafel - Auftragserteilung an die Firma Larcher Maschinenbau GmbH - CIG Z6B3795D04
- Ankauf von Arbeitsbekleidung für Reinigungskräfte - Auftragserteilung an die Firma Berufsbekleidung Christina OHG d. Blas David & Thomas - CIG Z9A378C10B
- EDV: Lieferung von einem Bildschirm Philips 34“ - Auftragserteilung an die Firma Sidera ICTease srl - CUP C99I22000820004 - CIG Z33378C0BC
- Sportgebäude Santenwaldele: Lieferung von Ersatzteilen für Türen - Auftragserteilung an die Firma Grohe GmbH - CIG Z723795CF1
- Straßenwesen: Lieferung von Streusalz (Natriumchlorid in Säcken) für den Winterdienst - Beitritt zur Rahmenvereinbarung „STRAßENSALZ - DRITTE AUSGABE Los 1: Natriumchlorid – Steinsalz - in Säcken“ und Bestellung
- Ernennung des Gesamtkoordinators der öffentlichen Bauvorhaben für die Gemeinde St. Pankraz
- Buchhaltung: Behebung aus dem ordentlichen Reservefonds

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 26.09.2022

- Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2022, Trasse Kreuzung Altersheim bis Ende Wohnbauzone Linseracker: Genehmigung des Projektes und Festlegung des Vergabeverfahrens - CUP C99J22000630008 - Ergänzung des eigenen Beschlusses Nr. 223 vom 08.08.2022 mit der Bezeichnung „Next Generation EU“ und mit dem Emblem der EU sowie Ernennung EVV
- Direktvergabe der Arbeiten zum Projekt „Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2022, Trasse Kreuzung Altersheim bis Ende Wohnbauzone Linseracker“ gemäß Art. 1, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 120/2020 - Finanziert durch die Europäische Union NextGenerationEU - Auftragserteilung an den Wirtschaftsteilnehmer Zöschg GmbH - CUP C99J22000630008 - CIG 9377424F13 - Ergänzung des eigenen Beschlusses Nr. 246 vom 29.08.2022 mit dem Emblem der EU
- Buchhaltung: Liquidierung der Ökonomatsausgaben des III. Trimesters 2022
- Müllentsorgung: Liquidierung des Spesenbeitrages an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 35 des L.G. Nr. 04/2006 für das Jahr 2022
- Abwasser: Liquidierung Beitrag an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 55 des L.G. vom 18. Juni 2002, Nr. 8 für das Jahr 2021
- Lieferung von Drucksorten für das Jahr 2022 - Auftragserteilung an die Firma MP Office sas di Pardatscher Ulrich & Co. - Genehmigung der Mehrkosten - CIG Z7134F501B
- Kindergarten: Lieferung von Büro- und Bastelmaterialien - Auftragserteilung an die Firma Pircher Veruschka - Z4A37BBDD1
- Kindergarten: Ankauf einer Digitalkamera - Auftragserteilung an die Firma Electro Malleier des Hofer Martin - CIG Z2137BBD8D

- Ortschronist: Restaurierung von Plänen - Auftragserteilung an die Firma Buchbinderei Spechtenhauser des Spechtenhauser Georg - CIG Z3237718E7
- Naherholungszone Santenwaldele und Gemeindebauhof: Lieferung von Holzpellets - Auftragserteilung an die Firma Federer Pellets GmbH - CIG ZDB37BBEA9
- Zivilschutz: Errichtung eines Löschwasserhydranten beim Altenheim - Auftragserteilung an die Firma Tratter Alois - CUP C95G22003610004 - CIG ZA337BBE46
- Sicherung und Asphaltierungsarbeiten an der Zufahrtsstraße „Kirchegg“: Genehmigung des Protokolles zur Vereinbarung neuer Preise Nr. 1 ohne Mehrkosten - CUP C97H13001270007 - CIG 91215751D1
- Personal: Gewährung und Auszahlung eines Beitrages an den Freizeitclub der Angestellten der Gemeinde St. Pankraz für das Jahr 2022
- Benutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude für außerschulische Tätigkeiten - Befreiung von der Benutzergebühr und der Kautions - Amateur-Wintersportverein St. Pankraz
- Benutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude für außerschulische Tätigkeiten - Befreiung von der Benutzergebühr und der Kautions - KVW Senioren St. Pankraz
- Gemeinde St. Pankraz - 2. Abänderung des Durchführungsplans für die Erweiterungszone C1 „Widumanger“ (Energiebonus)

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 28.09.2022

- Ultner Ski und Sessellift GmbH - Unterstützung der Kandidatur im Sinne des Beschlusses der CIPESS n. 58/2021 für die Errichtung eines „Adventure Parks“ und Ermächtigung zur Unterzeichnung

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 10.10.2022

- Buchhaltung: Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2022 – 2024

Aus dem Inhalt

| | |
|------------------------|--------------|
| Aus der Gemeindestube | Seite 2 |
| Gemeinde Mitteilungen | Seite 5 |
| Vereine / Verbände | Seite 8 |
| Soziales | Seite 32 |
| Jugend | Seite 38 |
| Raiffeisen-Information | Seite 43 |
| Chronik | Seite 44 |
| Diverses | Seite 46 |
| Kleinanzeiger | letzte Seite |

Redaktionsschluss

17. Februar 2023 12.00 Uhr. Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt! Beiträge und Mitteilungen an: gemeindeblatt@gemeinde.stpankraz.bz.it

- Firma Leiter Gastro Service des Leiter Peter - CIG Z8A385A0FD
- Schulausspeisung: Lieferung von frischem Obst und Gemüse im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Johann Schnitzer & Co. KG des Klaus Johannes und Hannes Schnitzer - CIG ZEE385A178
- Fonds für die Unterstützung der Wirtschafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten – Verpflichtung des Betrages für das Jahr 2022
- Personal: Pflichturlaubstage 2023 - Art. 23, Abs. 7 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008
- Personal: Auszahlung der Abfertigung an die Bedienstete mit der Matrikel-Nr. 259
- Personal: Auszahlung der Abfertigung an die Bedienstete mit der Matrikel-Nr. 263
- Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung von einer Teilzeitstelle als Qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimhilfe (w/m) (Berufsbild Nr. 2) - II. Funktionsebene - 12 WS - Zulassung von Kandidaten
- Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung von einer Teilzeitstelle als Qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimhilfe (w/m) (Berufsbild Nr. 2) - II. Funktionsebene - 12 WS - Ernennung der Kommission
- Gemeinde St. Pankraz - 2. Abänderung des Durchführungsplans für die Erweiterungszone C1 „Widumanger“ (Energiebonus) - Endgültige Genehmigung
- Bauamt: Ermächtigung zur Unterschreitung des gesetzlichen Grenzabstandes von den GG.pp. 3682 und 3686 - KG St. Pankraz
- Bauamt: Unbedenklichkeitserklärung zur Unterschreitung des gesetzlichen Grenzabstandes von den GG.pp. 33/7 und 3524/2 - KG St. Pankraz
- Buchhaltung: Rückerstattung Anzahlungsüberschuss für Wahlspesen für das Jahr 2020

Verzeichnis der Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates vom 10.10.2022

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.07.2022
- Buchhaltung: Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)
- Entdemanialisierung einer Teilfläche aus der G.p. 43/5 in K.G. St. Pankraz und Ermächtigung zum Tausch mit Teilflächen der B.p. 591 in K.G. St. Pankraz
- Öffentlicher Trinkwasserversorgungsdienst - Abänderung der Vereinbarung über die Führung des Trink- und Löschwasserversorgungsdienstes zwischen der Gemeinde St. Pankraz und den Trinkwasserinteressentschaften bzw. -konsortien und Übernahme des Dienstes für die Örtlichkeit Bad Lad
- Öffentlicher Trinkwasserversorgungsdienst - Genehmigung der abgeänderten Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst
- Genehmigung des Tarifplanes für die Dienstleistung der technologischen Vermittlung „pagoPA“ der Südtiroler Einzugsdienste A.G. (SEDAG) ab 01.01.2023
- Änderung des Landschaftsplanes in der Gemeinde St. Pankraz - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - GG.pp. 1121, 1125, 1126, 1129, 1130, 1131, 1132, 1134, 1136 in K.G. St. Pankraz

GEMEINDE ST. PANKRAZ – MITTEILUNGEN

Gesuch Sozialwohnung

Es wird daran erinnert, dass die **Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung** des Wohnbauinstitutes seit 2021 **ganzjährig** eingereicht werden können.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Gesuche, die bereits in der Rangordnung aufscheinen, eine Gültigkeit von drei Jahren ab Datum der Einreichung des Gesuches haben.

Eine Erneuerung ist ausschließlich in folgenden Fällen möglich:

Frühestens ein Jahr nach Einreichen des Gesuchs, wenn in der Zwischenzeit eine der folgenden Änderungen eingetreten ist.

- a) Die Anzahl der Familienmitglieder hat zugenommen (z.B. Geburt eines Kindes, Heirat oder Gründung einer eheähnlichen Beziehung).*
- b) Der Prozentsatz der Invalidität oder die Kategorie der Kriegspension hat sich erhöht.
- c) Es wurde die Zwangsräumung verfügt oder die Dienstwohnung gekündigt.
- d) Die Wohnung gilt als überfüllt oder sie wurde für unbewohnbar erklärt.

*Verringert sich während der Geltungsdauer des Gesuchs die Anzahl der Familienmitglieder, für die Punkte anerkannt werden (z.B. Trennung) oder verstirbt der/die Antragstellende, verliert das Gesuch seine Gültigkeit und es kann jederzeit ein neues Gesuch eingereicht werden. Sonstige Änderungen (Zunahme oder Verringerung) der Anzahl der Familienmitglieder, für die keine Punkte anerkannt werden, werden dem Wohnbauinstitut mit entsprechender Mitteilung zur Kenntnis gebracht. Die entsprechenden Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder können von der Internetseite www.wobi.bz.it heruntergeladen werden.

Fälligkeit Gemeindeimmobiliensteuer GIS 2022 Akonto

Zahlungsfrist: innerhalb 16. Dezember 2022

WICHTIG: Die Bürger erhalten vom Steueramt der Gemeinde die entsprechende Vorausberechnung der Saldozahlung und ein ausgefülltes Formular F24.

Diese Vorausberechnung bezieht sich auf die vorliegenden Daten und eingereichten Erklärungen. Es ist enorm wichtig, dass jeder einzelne seine Steuerposition genauestens überprüft und bei eventuellen Unsicherheiten, Fragen oder eingetretenen Änderungen das Steueramt der Gemeinde kontaktiert.

Öffnungszeiten Steueramt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 0473 422 457 oder Email iris.laimer@gemeinde.stpankraz.bz.it)

Wahlamt

Eintragung in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten

Wahlberechtigte Bürger, welche den Abschluss einer Oberschule oder ein Doktorat und das Diplom des Zweisprachigkeitsnachweises B oder A vorweisen, können sich in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten eintragen lassen.

Eintragung in das Verzeichnis der Stimmzähler

Wahlberechtigte Bürger, welche die Pflichtschule abgeschlossen haben, können sich in das Verzeichnis der Stimmzähler eintragen lassen.

Der Bürgermeister

Müllentsorgung

Da es in letzter Zeit im Gemeindegebiet von St. Pankraz immer wieder zu Verstößen gegen die Müllordnung gekommen ist, möchten wir die Bürger informieren, dass der Müll nur in den grünen Säcken, die im Steueramt der Gemeinde erhältlich sind, abgegeben werden darf.

Werden schwarze Müllsäcke oder nicht von der Gemeinde ausgegebene Müllsäcke verwendet, so ist das eine Verletzung des Art. 13 der Gemeindeverordnung über den Müllabfuhrdienst und kann mit einer Verwaltungsstrafe (Mindestbetrag 50,00 € - Höchstbetrag 516,00 €) geahndet werden (Art. 37 Tabelle D).

Wir hoffen auf das Verständnis aller Bürger

Die zuständige Gemeindereferentin Karin Lösch

Hundekot

Alle Hundebesitzer/innen werden gebeten, den Hundekot einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen! Hierfür stehen die von der Gemeinde installierten Hundetoiletten (inkl. Hundesäckchen) zur Verfügung.

Die zuständige Gemeindereferentin
Karin Lösch



Öffnungszeiten Recyclinghof Feiertage 2022

Es wird mitgeteilt, dass der Recyclinghof am 24.12.2022 und am 31.12.2022 geöffnet ist.

Am Faschingsdienstag, 21.02.2023 bleibt der Recyclinghof geschlossen.



Reduzierung der Müllgebühren für Pflegefälle

Für Wohneinheiten, in denen Pflegefälle mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln) untergebracht sind, sieht die Gemeindeverordnung eine 30%-ige Tarifiermäßigung auf die Entleerungsgebühr vor.

Das Ansuchen um Reduzierung muss zusammen mit der ärztlichen Bestätigung im Steueramt der Gemeinde eingereicht werden. Die Begünstigung wird am ersten Tag des Monats, der auf jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wird, wirksam.

Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt die gebührenrelevante Voraussetzung bleibt unverändert. Tritt eine Veränderung ein, ist der Gebührenpflichtige angehalten, diese zu melden.

Mitteilung – Sammlung Sterbebilder

Das Redaktionsteam bittet die Angehörigen der in diesem Jahr verstorbenen Pankrazer ein Sterbebild im Meldeamt der Gemeinde abzugeben, für die Veröffentlichung im ersten Gemeindeblatt des nächsten Jahres.

Bioabfall richtig sammeln!

Die Biomüllsammlung im Burggrafenamt wird nun bereits seit knapp 15 Jahren erfolgreich durchgeführt. Dies dank dem vorbildlichen Verhalten unserer Bürgerinnen und Bürger. Dennoch macht das für die Annahme der Abfälle zuständige Personal an der Biomüllvergärungsanlage aufmerksam, dass der Biomüll immer wieder mit Säcken aus Kunststoff bzw. den sogenannten Bioplastiksäcken verunreinigt ist.

Diese Stoffe können in unserer Vergärungsanlage nicht verarbeitet werden bzw. können sogar Schäden an den Maschinen verursachen. Diese Störstoffe müssen dann aufwändig aussortiert werden und Erhöhen die Kosten und damit auch die Müllgebühr.

Um diesen Mehraufwand zu vermeiden und um die Vergärungsanlage vor mög-

lichen Schäden zu schützen, werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen und ersucht, eine saubere Biomüllsammlung durchzuführen.

Dabei gilt:

Bringen Sie bitte nur reinen Biomüll zur Sammlung! Achten Sie darauf, dass keine Kunststoffsäcke, Bioplastiksäcke, Maisstärkesäcke, kein Rasen- und Strauchschnitt, keine Holzabfälle sowie harte Materialien wie Knochen, Muscheln oder Eierschalen zur Biomüllsammlung kommen. Diese Abfälle sind zwar auf lange Sicht gesehen biologisch abbaubar, aber

für den kurzen Vergärungsprozess an unserer Vergärungsanlage absolut nicht geeignet!

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

Die Umweltdienste der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Nein!

- Kunststoffsäcke, Bioplastiksäcke, Maisstärkesäcke,
- Rasen- und Strauchschnitt, Holzabfälle,
- harte Materialien wie Knochen, Muscheln oder Eierschalen.



„Gemeinsam für das Klima im Burggrafenamt“

Liebe Bürgerin, Lieber Bürger, das Thema Energie rückt immer wieder in den Vordergrund und betrifft uns alle tagtäglich. Ob beim Autofahren, beim Laden des Handy-Akkus oder beim Aufdrehen der Heizung – Dinge die wir tun, ohne darüber nachzudenken und auf die wir nicht mehr verzichten können. Es ist jedoch immer wichtiger einen bewussten Umgang mit dem Energieverbrauch zu entwickeln, um unsere Umwelt zu schützen und auch unseren Geldbeutel.

Auch in der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, die sich in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema Energie beschäftigt hat, ist das Interesse am Energiesparen und an der Energieeffizienz nicht nur in den Gemeindeverwaltungen,

sondern auch in der Bevölkerung stetig gestiegen.

Aus diesem Grund haben wir den Klima-Koffer vorbereitet, den Sie benutzen können, um zu überprüfen, wie klimafreundlich Ihr Verhalten im Alltag ist. Sie können den Klima-Koffer für 2 Wochen in der Gemeinde ausleihen und die Hilfsmittel benutzen (Strommessgeräte, einen Schrittzähler und einen Kofferwaage sowie Informationsmaterial mit Empfehlungen und Handlungsanweisungen), um die Auswirkungen eines veränderten Nutzerverhaltens in drei verschiedenen Bereichen (Energie, Mobilität und Abfall) zu messen und zu belegen.

Wir hoffen dadurch einen Beitrag zur Verringerung der Treibhausgasemissio-

nen und somit auch zum Schutz unserer Umwelt zu leisten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Steueramt der Gemeinde.



VEREINE / VERBÄNDE

AVS Rückblick



Wanderung am Ritten (Bus)

Donnerstag, 22. September

Wenn man vom Ritten spricht, ist nicht eines der vielen Dörfer auf der Hochfläche gemeint, sondern der ganze Höhenzug, der sich im Herzen Südtirols, auf

den Höhenlagen oberhalb Bozens, abgegrenzt.

Die Fahrt mit dem Bus brachte uns nach Ritten, wo die Rundwanderung begann. Gemütliches Wandern, ausgiebige Rast

und Möglichkeit zur Einkehr bestimmten den Wandertag.



Bergtag der Ultner AV-Sektionen

Sonntag, 25. September

Die AVS Sektion St. Pankraz organisierte dieses Jahr den „Ultner Bergtag“, wobei alle drei Ultner AV-Sektionen zu einer gemeinsamen Bergtour eingeladen waren. Zwei Wanderungen unterhalb des

Aussichtspfels Laugen, bildeten den diesjährigen Bergtag.

Der Aufstieg führte vom Parkplatz Hofmahl im leichten Anstieg hinauf zur Aler [Alm] und über den grasbewachsenen Ausläufer des Südwest-Grats bis zum

Laugenjöchl. Eine Gruppe stieg hinauf hinauf zum Laugen, die zweite Gruppe direkt hinunter zur Laugner Alm.

Hoch über der Talsole auf dem sonnigen Geländerücken der Laugner Alm erwartete uns ein gemeinsames Mittagessen.



Toblacher Höhenweg mit Pfannhorn (Bus)

Sonntag, 2. Oktober

Die Anfahrt über das Pustertal führte uns hinauf bis zum Weiler Frondeigen. Stets dem Toblacher Höhenweg folgend wanderten wir im Anstieg durch schönen Wald, über flache Wiesen, über steinige Rücken und über den Toblacher Höhenweg bis zum Gipfelkreuz am Toblacher Pfannhorn auf 2.663 m.

Über den Bonner Höhenweg stiegen wir hinunter zur Bonner Hütte und hinab bis zum Weiler Kandellen, wo der Bus auf uns wartete.



Kastanienpartie Kaserbach-Grün

Sonntag, 9. Oktober

Käschtnritzen, Käschtnbräten, Käschtnrittlen, Käschtnessen und derzua an

Suser. Gegen Ende eines Bergsteigerjahres fand im Herbst die traditionelle Kastanienpartie der AVS-Sektion St. Pankraz statt. Wetterbeding wurde die Kastanien-

partie kurzerhand in die Naherholungszone und der Kletterhalle verlegt.



Hof zu Hof Wanderung von Reinswald nach Durnholz (Bus)

Donnerstag, 20. Oktober

Hoch über dem Durnholzer Tal wanderten wir über gepflegte Wiesen, durch Wälder und vorbei an alten Hofstätten. Das Traditionsbewusstsein der Sarner Bevölkerung zeigte sich deutlich: Überall trafen wir auf Spuren, die von einem Bauernleben zeugten, das noch nicht von der modernen Technik bestimmt war. Altes Werkzeug oder alte Fuhrwerke, die von Ochsen oder Pferden gezogen wurden, konnten noch immer bewundert werden. In Durnholz angelangt, lohnte sich die Besichtigung der Pfarrkirche mit ihren alten Fresken.



Wandern und Törggelen im Eisacktal (Bus)

Donnerstag, 10. November

Durch Wiesen, Mischwälder und Kastanienhaine führte die Tour und belohnt

mit einem wunderschönen Panorama zu den Dolomiten. Die Wanderung führte durch die typische ländliche Kulturlandschaft des unteren Eisacktales, vorbei an alten Bauernhöfen, Wegkreuzen und

Kastanienbäumen. Mit der Busfahrt bis nach Barbian beginnt die Wanderung über den Keschnweg nach Saders, wo wir zum Törggelen einkehrten.



Segnung der Kletterhalle AVS Sektion St. Pankraz



Am Samstag, den 2. September um 15.00 Uhr luden die Gemeinde St. Pankraz, die FF St. Pankraz, der Sportclub und der Alpenverein zur Segnung und offiziellen Eröffnung des Sportgebäudes, der Kletterhalle und Naherholungszone in St. Pankraz ein.

Zahlreiche Gäste und Funktionsträger konnten begrüßt werden, darunter Hochwürden Pfarrer Thaddäus Gasser, der Vizepräsident des AVS Südtirol Elmar Knoll, Landesrat Arnold Schuler, der Bürgermeister der Gemeinde Ulten Stefan Schwarz, der Erste Vorsitzende des AVS Innerulten Löscher Alexander und der Erste Vorsitzende des AVS Ulten Schwarz

Peter sowie Gemeindeverwaltung und die verschiedenen Vertreter der Vereine und Organisationen von St. Pankraz.

Für den AVS St. Pankraz war dieser Tag ein Feiertag, denn hinter den Mitgliedern des Alpenvereins St. Pankraz lag eine intensive Zeit: Ausgehend von der Idee bis zur Verwirklichung dieser Kletterhalle lagen einige nennenswerte Meilensteine dazwischen:

1996 war mit dem Ankauf und der sofortigen Nutzung einer mobilen Kletterstruktur von der AVS LL die Kletterleidenschaft bei den Jugendlichen geboren, die sich über Jahre hinweg ununterbrochen hinfort setzte.

2009, nach Jahren der intensiven Nutzung nagte der Zahn der Zeit an der Anlage, der sich als vorwiegender Rostbefall abzeichnete, sodass die Idee zum Bau einer Kletterhalle mit einem Basiskonzept am Jahresende gestartet wurde.

2018 konnte mit den Finanzierungs- und Projektplänen am Jahresende der Bau der Kletterhalle begonnen werden,

2021 waren durch die coronabedingte Unterbrechung die Fertigstellung und dadurch der verspätete erstmalige Einlass am ersten Junitag möglich geworden.

Dabei war etwas Großartiges für den Alpenverein St. Pankraz entstanden, etwas sehr Wertvolles für das ganze Dorf und

darüber hinaus, weil Leben hier stattfindet, Menschen sich treffen, wohl fühlen, Sport ausüben können und versorgt werden. Unter dem Dach tat sich ein kleines Paradies für Kletterer auf:

Entstanden ist eine Landschaft mit einer Vielzahl an Kletterrouten mit verschiedenen Neigungswinkeln und Höhen und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Auch mit dem Boulderraum war eine Vision wahr geworden, wobei nahezu alle Altersgruppen sich in dieser Sportart austoben und trainieren können. Dass Klettern in der Halle längst schon kein Trend mehr ist, zeigte das stetige Interesse daran.

An den vergangenen 350 Öffnungstagen

seit der Eröffnung im Juni 2021 bis zum Segnungstag der Kletterhalle konnten bereits mehr als 10.000 Besucher verzeichnet und gezählt an den Kurstagen waren insgesamt über 2.000 Kursteilnahmen eingetragen worden.

Um dieses Projekt zu verwirklichen und um diese Kletterhalle zu etwas ganz Besonderem zu machen, brauchte es ein Team von ehrenamtlichen Helfern. Dem 20-köpfigen Kletterteam, den Übungsleitern, den Routenbauern und dem Ausschuss-Team war es zu verdanken, dass den Besuchern ein Erlebnis geboten und den Kursteilnehmern die Freude am Klettern vermittelt werden konnte.

Allen, die in den vergangenen Jahren den

Alpenverein zu diesem Projekt unterstützt haben, wurde der Dank und ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.

Besonders der Gemeindeverwaltung für den Mut zur Realisierung und Finanzierung dieses Projektes, auch der Landesregierung für die Mitfinanzierung dieser Anlage sowie dem Alpenverein Südtirol für die wertvolle Erfahrung im Bereich der Kletterhalle und der finanziellen Unterstützung.

Was lange währt, wurde endlich gut! Und so freuen wir auf weiterhin begeisterte Kletterer und sportliche Abenteurer, denn das Klettern zeigt weitreichend Begeisterung und Interesse.



Kletterhalle sticklä

Die Kletterhalle ist zu einem Treffpunkt für Kursbesucher etabliert und wird von den Teilnehmern vermehrt geschätzt. Die gute Entwicklung, wenn auch nicht immer monetär bemerkbar, ist auf jeden Fall durch ein durchwegs positives Feedback und immer wieder neue Besucher in der Halle deutlich spürbar.

Es finden verschiedenste Kurse für alle Altersstufen und Schwierigkeitsgrade statt. Das Angebot der Kurse umfasst Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkurse. Spielerisches Kennenlernen und das Erlernen des Kletterns und Sicherns stehen hier im Vordergrund.

Kurse im Winter

Die Kurse für Kinder, Erwachsene, Fortgeschrittene und Anfänger starten mit Jahresbeginn ca. Mitte Januar bis zum April. Teilnahme zum Kurs gilt als außerschulisches Bildungsangebot aufgrund der Akkreditierung des Vereins beim Schulamt. Die genauen Infos sind unter www.sticklä.com und in den Flyern (Geschäfte, Kletterhalle, Bank) ausgegeben.

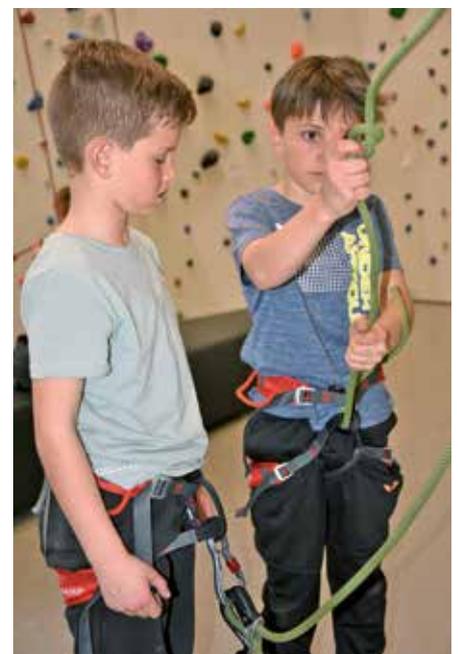
| Kurs | Zeitraum | Inhalt | Leistung |
|------------------------------------|--------------------------------------|--|---------------------------|
| Kletterkurs für Kinder 6-10 | Anfang: 23.1.2023 Ende: 27.3.2023 | Spielerisches Kennenlernen und das Erlernen des Kletterns und Sicherns stehen hier im Vordergrund. | Dauer: 9 Einheiten |
| Kletterkurs für Kinder 6-10 | Anfang: 23.1.2023 Ende: 27.3.2023 | Spielerisches Kennenlernen und das Erlernen des Kletterns und Sicherns stehen hier im Vordergrund. | Dauer: 9 Einheiten |
| Kletterkurs Jugend 11-14 | Anfang: 23.1.2023 Ende: 27.3.2023 | Klettern für jugendliche Kletterbeginner. | Dauer: 9 Einheiten |
| Klettertraining Kinder ab 8 | Anfang: 23.1.2023 Ende: 9.6.2023 | Kinder und Jugendliche, die schon einen Kletterkurs für Anfänger besucht haben oder bereits selbstständig klettern, können hier zweimal pro Woche klettern und trainieren. | Dauer: 16/18 Einheiten |
| Folgekurs für Erwachsene | Anfang: 23.1.2023 Ende: 27.3.2023 | Du kannst bereits sicher vorsteigen, möchtest aber einfach noch mehr lernen? | Dauer: 9 Einheiten |
| Basiskurs für Erwachsene | Anfang: 25.1.2023 Ende: 29.3.2023 | Hier zeigen wir dir die Basics! | Dauer: 9 Einheiten |
| Kletterkurs für Kinder 6-10 | Anfang: 27.1.2023 Ende: 31.3.2023 | Spielerisches Kennenlernen und das Erlernen des Kletterns und Sicherns stehen hier im Vordergrund. | Dauer: 9 Einheiten |
| Kletterkurs für Kinder 6-10 | Anfang: 27.1.2023 Ende: 31.3.2023 | Spielerisches Kennenlernen und das Erlernen des Kletterns und Sicherns stehen hier im Vordergrund. | Dauer: 9 Einheiten |

Übersicht Öffnungszeiten

Zusätzliche Öffnungszeiten für Gruppen nach Vereinbarung. Reservierungen für Schulen möglich.

Zeitraum: vom 05.12.2022 bis 23.12.2022

| Tag | 15:00 - 16:00 | 16:00 - 20:00 | 20:00 - 22:30 |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| Montag | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet |
| Dienstag | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet |
| Mittwoch | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet |
| Donnerstag | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet |
| Freitag | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet |
| Samstag | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet | ▶ geöffnet |
| Sonntag | ▶ geschlossen | ▶ geschlossen | ▶ geschlossen |



Geburtstagsfeiern in der Kletterhalle

Dein Geburtstagskind will einen aufregenden, sportlichen Kindergeburtstag? Feiere doch deinen nächsten Kindergeburtstag einfach in der Kletterhalle. Am Kindergeburtstag klettern zu gehen ist etwas, was die Geburtstagsgruppe nicht alle Tage erlebt, macht großen Spaß und gibt den kleinen Kletterern jede Menge Möglichkeit sich körperlich komplett auszutoben. Selbstverständlich können eigene Getränke und die Torten mitgebracht werden.



Familienzelten am Ledrosee

Vom 29. Juni bis zum 3. Juli

„Ein Platz an der Sonne“ war das Badevergnügen am Ledrosee. Erneut verschlug es die Alpenvereinsjugend und Familien wieder in den Süden, um ein großartiges Campingwochenende im Gardasee-Gebiet zu erleben.

Erfreulich viele brachen dieses Jahr wieder mit dem Reisebus auf, um diesmal

fünf abwechslungsreiche und spannende Tage im Ledrotal zu erleben. Gepackt vom herrlichen Wetter, der Lust sich im kühlen Nass zu erfrischen und dem Entdeckungswillen aller, erlebten die 40 Kinder, Jugendliche und Familien aus St. Pankraz ein verlängertes Wochenende voller Abenteuer. Schon beim Lageraufbau wollten sich die meisten ins herbei-

gesehnte Schwimmbad stürzen und auch in den folgenden Tagen zog es die meisten an das Ufer des Ledroseees.

Aber auch lustige Abende, einige umkämpfte Volleyball-Matches, Tretbootfahren und vieles mehr ließen eigentlich nur eines zu: „Es war wie im Urlaub, bei dem aber leider schon nach vier Tagen die Rückreise angetreten werden musste“.



Neues Kreuz am großen Kornigl

Die Bauernjugend St. Pankraz entzündet jährlich das traditionelle „Herz-Jesu Fuier“ am großen Kornigl. Seit einiger Zeit spielen wir mit dem Gedanken, dort ein neues Kreuz zu errichten. 2022 setzten wir den Plan in die Tat um. Unser Tischler und Ausschussmitglied Aaron kümmerte sich um die Planung und Organisation. Er fertigte innerhalb weniger Wochen ein neues Gipfelkreuz aus einheimischer Lärche an. Nach zahlreichen Stunden Arbeit und Kopfzerbrechen war das Werk vollbracht.

Nun benötigten wir viele freiwillige Helfer, um es auf den Kornigl zu transportieren und aufzustellen bzw. zu befestigen. Wir veröffentlichten die Aktion in den sozialen Medien und erhielten viele positive Rückmeldungen. Sogar ein Urlauber-

paar aus München reiste extra an, um dieses Ereignis miterleben zu können.

Zum Errichten des Kreuzes benötigten wir zwei Anläufe. Eine Woche vorher trugen fünf Personen den unteren Teil bis auf den Gipfel und setzten damit den Grundstein des Kreuzes. Am 1. Oktober war es endlich so weit. 25 motivierte Mitglieder und Freunde der Bauernjugend trugen insgesamt 13 Einzelteile, Werkzeuge und Verankerungsmaterialien auf den Gipfel.

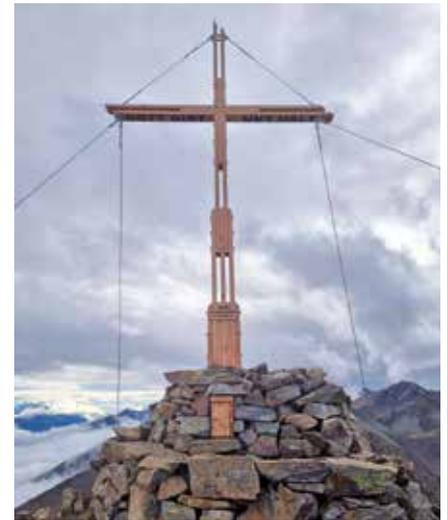
Nach zweistündigem, anstrengendem Aufstieg erreichten wir das Ziel. Mit vereinten Kräften wurde Schritt für Schritt das Kreuz zusammengebaut, aufgestellt und mit Seilen verankert.

Anschließend saßen alle Beteiligten bei einer zünftigen „Gipfelmarend“ unter

dem neuen Kreuz zusammen. Musikalische Unterhaltung bekamen wir von unserem Duo „Die zwei Gelungenen.“

Die Bauernjugend bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und besonders bei unseren Sponsoren: Rainer Säge, Kapaurer OHG, Blitzschutz Matzoll und der Interessenschaft Gampen.

Berg Heil, der Bauernjugend St. Pankraz.



Pankrazer Kirchtage 2022

Dieses Jahr durfte die Bauernjugend beim Pankrazer Kirchtage als Organisator tätig sein. Wir möchten uns nochmals bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken. Für alle war es ein erfolgreiches Fest.



Rückblick AWSV



Sportlermesse St. Helena

Am 18. September fand auf St. Helena die Sportlermesse, nach zweijähriger Zwangspause, wieder statt. Nach der Messe am Vormittag gab es allerlei vom Grill und eine riesige Auswahl an Ku-

chen und Krapfen. Am frühen Nachmittag wurde dann ein Punktepreiswatten veranstaltet, bei welchem 36 Teilnehmer mitspielten. Am Ende konnte sich Reinhard Tumpfer mit seinem Partner Alois Thaler durchsetzen. Den zweiten Platz

konnte sich Serafin Tratter und sein Mitspieler Karl Tratter sichern. Dritte wurden Patrick Schwienbacher und Lena Kofler. Besonders interessant war der Altersunterschied zwischen der ältesten Teilnehmerin und dem jüngsten Teilnehmer. Rosa Holzner war mit ihren fitten 95 Jahren ganze 86 Jahre älter als der 9-jährige Lukas Karnutsch. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den beiden Ziachorgelspielern Paul und Willi.



Günther & Andreas & Albert & Reinhard 50. + 50. + 60. + 70. Geburtstag

In den vergangenen Monaten feierten vier unserer langjährigen Ausschussmitglieder einen runden Geburtstag. Günther Holzner sowie Andreas Paris „Passa“ hatten mit ihren nun 50 Jahren ordentlichen Grund zum Feiern. Der Skitrainer unserer VSS-Gruppe Albert Paris, feierte

seinen 60. Geburtstag. Reinhard Tumpfer hingegen, welcher über viele Jahre unser Präsident war, wurde 70.

Wir bedanken uns bei euch allen für euren unermüdlichen Einsatz für den Verein und wünschen euch alles alles Gute.



WIR FLIESEN QUALITÄT

www.fliesenservicekg.it

Fliesenservice KG
PATRICK SCHWIENBACHER
■ Fliesen ■ Naturstein ■ Holzböden

Showroom in Meran/Sinich · J. Kravogl Straße 1
Tel. 0473 490 929

Beratung · Verkauf · Verlegung
Sanierungsarbeiten ...
... alles aus einer Hand

info@fliesenservicekg.it

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



BESTATTUNG
SCHWARZ

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it
Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Trainingsgruppen VSS & Grand Prix

Unsere Trainingsgruppen VSS & Grand Prix haben bereits seit Ende September mit dem Skitraining begonnen. Regelmäßig und hauptsächlich an den Wochenenden trainieren die beiden Gruppen mit ihren Trainern Albert Paris und Ju-

lian Unterholzner auf dem Schnalstaler Gletscher. Bei guten Pistenverhältnissen und einer traumhaften Kulisse finden die Athleten ideale Bedingungen vor, um sich bestmöglich auf die bevorstehende Rennsaison vorzubereiten.



Die Grand Prix-Gruppe startet bereits am 8. Dezember mit einem Bezirks-Riesentorlauf in Sulden in die neue Rennsaison, ehe in den Weihnachtsferien am 29. Dezember der erste Bezirks-Slalom (Nacht-slalom) in Deutschnofen ansteht. Mit

zwei Heimrennen hingegen, darf unsere VSS-Gruppe in die Rennsaison starten. Am 8. Jänner findet ein Slalomrennen auf der Schwemmalm statt. Der erste Riesentorlauf geht dann eine Woche später am 15. Jänner, ebenfalls auf der Schwem-

alm, über die Bühne. Hierbei handelt es sich beidesfalls um Bezirksrennen. Der Riesentorlauf am 15. Jänner wird übrigens vom WSV St. Pankraz organisiert.



Weitere Termine

Weihnachtsstandl

In der Vorweihnachtszeit, vom 25. November bis 3. Jänner 2023

(freitags und samstags ab 17.00 Uhr beim Außerwirtsplatz)

Weihnachtsverlosung

Auch dieses Jahr verkauft der AWSV Lose mit tollen Sachpreisen.

Der Erlös kommt unserer Jugend zu Gute.

Die Verlosung findet am 3. Jänner beim Weihnachtsstandl (ca. 18.00 Uhr) statt.

Trockentraining

Jeden Dienstag findet in der Turnhalle von St. Pankraz ab 20.00 Uhr das Trockentraining für Erwachsene statt.



AMATEUR WINTERSPORTVEREIN ST. PANKRAZ/RAIFFEISEN

Traditionelle Weihnachtskurse für Mitglieder auf der Schwemmalm (für Kinder und Jugendliche)

Auch heuer finden wieder die traditionellen Weihnachtskurse statt.
Dazu laden wir recht herzlich ein.

Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene

- Kursdauer:** 27., 28., 29. und 30. Dezember 2022 und am 02.01.23 + Abschlussrennen am 03.01.23 um 11:00 Uhr.
Treffpunkt: 9:20 Uhr bei der Talstation der Umlaufbahn in Kuppelwies
Kosten: Kursbeitrag pro Kind 120,00 € +10,00 € Mitgliedsbeitrag für ansässige Mitglieder;
 145,00 € +10,00 € Mitgliedsbeitrag für nicht ansässige Neumitglieder.
 Im Preis inbegriffen: Mittagessen, Skilehrer, Abschlussrennen
Anmeldung: Einzahlung der Kursgebühr innerhalb 22.12.2022 (IBAN: IT91C0823158850000304200675)

Abfahrt Linienbus Feuerwehrhalle St. Pankraz: 08:50 Uhr (Ankunft in Kuppelwies: 09:16 Uhr); Retour: um 15:46 Uhr
(Ankunft St. Pankraz - Hackschnitzelanlage: 16:10 Uhr)

Schnupperkurs für interessierte Nachwuchsrennfahrer/innen (Mitglieder) (Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmern)

- Kurstermine:** ab 14. Jänner 2023 - 10 Trainingseinheiten (immer samstags)
Kursbeitrag: 120,00 € - 10 Einheiten;
Anmeldung: Einzahlung der Kursgebühr innerhalb 10.01.2023 (IBAN: IT91C0823158850000304200675)

Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

- Kursdauer:** 27., 28. und 29. Dezember 2022; Abschlussrennen am 03.01.2023 um 11:00 Uhr.
Treffpunkt: 13:00 Uhr Bergstation Umlaufbahn
Kosten: 50,00 € + 10,00 € Mitgliedsbeitrag pro Kind für ansässige Mitglieder;
 70,00 € + 10,00 € Mitgliedsbeitrag für nicht ansässige Neumitglieder
Anmeldung: Einzahlung der Kursgebühr innerhalb 22.12.22 (IBAN: IT91C0823158850000304200675)

**Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich Jahrgang 2008) der Gemeinden
Ulten, St. Pankraz, Laurein und Proveis ist die Skikarte in dieser Saison gratis.**

Preisverteilung Abschlussrennen:

Fackeleinzug in St. Pankraz mit anschließender Preisverteilung und Weihnachtsverlosung:

Das Abschlussrennen der Weihnachtskurse findet am 03. Jänner 2023 um 11:00 Uhr statt. Zur Preisverteilung des Abschlussrennens treffen wir uns kurz vor 17.00 Uhr beim Kressbrunn in St. Pankraz. Gemeinsam ziehen wir, jeder mit seinem Ski- bzw. Snowboardlehrer, bis zum Dorfplatz, wo die Preisverleihung stattfindet. Die Pankrazer Musi spielt und beim Weihnachtsstandl gibt es Tee und Glühwein.

INFOS/Anmeldungen:

Armin Tratter: Tel.: 335 5651586; Rudi Degiampietro: 333 4101193; Claudia Andersag: 335 1010691



News vom Ultner Langlauf- und Biathlonverein



Trainingscamp Mals

Im August absolvierten wir wiederum ein 3-tägiges Trainingscamp in Mals, bei welchem 12 Athleten dabei waren. Auf dem Programm standen Rollertraining und Schießen in Martell, Bergwandern, Trockentraining, Schwimmen.... und auch der Spaß kam nicht zu kurz!

Sommerbiathlon-Wettkämpfe

Auch im Sommer waren unsere Athleten bei einigen Wettkämpfen erfolgreich dabei: Schießbewerb in Goldrain, Som-

merbiathlon mit Laufen und Schießen in Martell und in Passeier.

Sommerbiathlon mit Hindernissen in Ulten

Am 1. Oktober 2022 organisierten wir wiederum ein landesweites Sommerbiathlon-Rennen in Kuppelwies. Neben Laufen und Schießen galt es zusätzlich knifflige Hindernisse auf der Strecke zu überwinden. Knapp 150 Kinder und Jugendliche waren dabei, davon 10 von unserer Rennmannschaft. Franziska Staffler

und Rafael Santer gelang der Sprung aufs Podest. Am Ende waren aber alle Sieger – jeder Athlet erhielt eine Preistasche mit allerhand Südtiroler Leckereien. Vielen Dank an dieser Stelle unseren Produktsponsoren: Fuchs, Schär, Ultner Brot, Siebenföcher, Marlene. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere freiwilligen Helfer, ohne die das Sommerbiathlon Event nicht zu stemmen gewesen wäre!



Einsatz Tierrettung



Zu einer schwierigen Tierrettung wurde die Feuerwehr zusammen mit der Bergrettung Ulten am 20. Oktober auf dem Mariolberg zum „Ebenhof“ gerufen. Zwei Kühe sind in unwegsamem Gelände abgestürzt. Eine Kuh, welche auf einem ebenen Wiesenweg lag, kam beim Aufstehen ins Wanken und ist nicht mehr auf allen Vieren zum Stehen gekommen. Sie ist deshalb ca. 200 Meter abgestürzt und musste vom herbeigerufenen Tierarzt notgeschlachtet werden. Eine andere Kuh, die dies sah, rannte der anderen hinterher, und rutschte ebenfalls 70, 80 Meter ab, diese konnte jedoch glücklicherweise ohne größeren Blessuren gerettet werden.

Im Einsatz standen 15 Wehnmänner der FF St. Pankraz, 10 Leute des BRD Ulten, sowie ein Tierarzt.

Traditionelle Herbstübung im Altenheim



Am Samstag, 15. Oktober organisierte die Freiwillige Feuerwehr von St. Pankraz in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Altenheimes, die mittlerweile traditionelle Herbstübung.

Übungsannahme war ein Brand im zweiten Stock mit starker Rauchentwicklung. Die Personen aus diesem Stock mussten alle evakuiert werden. Die „Verletzten“ wurden in die gegenüberliegende Turnhalle gebracht, wo sie vom Weißen Kreuz Ultental versorgt und betreut wurden.

Atemschutztrupps gingen mit Wärmebildkamera vor, um den Brandherd zu suchen. Der angenommene Brandherd konnte rasch gefunden und behoben werden. Auch eine Löschwasserleitung wurde aufgebaut.

Bei der Übung waren u.a. der Bürgermeister Thomas Holzner, die Direktorin des Altenheimes Silvia Lanthaler, sowie der Präsident des Altenheimes Luis Schwellensattl, welche lobende Worte aussprachen.

Bei der anschließenden Aufstellung, und Übungsbesprechung wurde die Vorbereitung, die Koordinierung und der

gute Ablauf der Übung betont. Ebenfalls wurde auf die Wichtigkeit einer solchen Übung hingewiesen. Abschließend lud das Altenheim im Feuerwehrgerätehaus zu einer Marende ein.



Großübung in St. Pankraz



Am Samstag 17. September wurde in St. Pankraz der Ernstfall geprobt. Angenommen wurde, dass es gegen 14.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der „Tief-

gass“ kurz vor dem Sportplatz kam. Dabei schob ein LKW der rückwärtsfuhr zwei PKWs in das Bachbett. In den beiden Fahrzeugen und am Uferrand befanden

den sich zum Zeitpunkt des Geschehens noch Personen. Es gab sieben Verletzte, davon wurden drei schwer verletzt, mehrere Personen wurden in den Fahrzeugen eingeklemmt und der Fahrer des LKWs stand unter Schock.

Sofort wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Pankraz und das Weiße Kreuz Ultental allarmiert. Die Feuerwehr traf als erste Rettungsorganisation am Unfallort ein, begann sofort mit der Sicherung der Fahrzeuge und machte eine erste Lageerkundung. Als dann auch der Rettungswagen eintraf, einigte man sich gemeinsam mit der Feuerwehr noch weitere Mittel nach zu allarmieren. Es wurden somit auch die Feuerwehr von St. Walburg, die Bergrettung Ulten und noch weitere Rettungswagen unter anderem auch vom Weißen Kreuz Lana und ein Notarztteam vom WK Meran zum Unfallort geschickt. Gemeinsam konnte die Übungssituation trotz der hohen Komplexität sehr schnell und professionell abgearbeitet werden



und die Patienten wurden alle in einem sehr guten Zeitrahmen befreit und versorgt. Auch wenn Einsätze in dieser Größenordnung zum Glück nur sehr selten auftreten, ist es umso wichtiger diese zu üben und vor allem das gemeinsame Arbeiten zwischen den verschiedenen Rettungsorganisationen des Tales und auch der angrenzenden Gemeinden zu

trainieren um im Ernstfall möglichst gut vorbereitet zu sein.

Als die Übung beendet war, gab es noch ein gemeinsames Essen in der Feuerwehrhalle, das vom Zivilschutz zubereitet wurde.

Damit die Übung so realistisch als möglich durchgeführt werden konnte, wurden die „Patienten“ von der Notfalldar-

stellung des Weißen Kreuzes realitätsnah geschminkt. Die Firma Zöschg Transporte stellte den LKW zur Verfügung und half mit dem Kran bei der Übungsvorbereitung. Ein großer Dank dafür!

Ein weiterer Dank gilt den Organisatoren und allen Rettungsorganisationen, die an der Großübung teilgenommen haben. DANKE!

Einweihung RTW

Am Samstag, den 10. September konnten wir unseren RTW WK255 einweihen. Im Anschluss an die hl. Messe führte Pfarrer Franz Kollmann die Fahrzeugsegnung durch. Nach einem kleinen Umtrunk ging es für uns und unsere Gäste in den Vereinssaal von St. Walburg, wo wir nach

der Ansprache unseres Sektionsleiters Oswald Schwarz und den Gästen der Gemeindeverwaltung, Feuerwehr und WK-Vorstand gemeinsam den Abend bei einem Buffet verbrachten.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen VW Crafter Syncro, der von der Firma Ambulanz Mobile aus Deutsch-

land aufgebaut worden ist. Für unsere Sektion ist es sehr wichtig einen RTW mit Allradantrieb zu haben, da die Winter im Einzugsgebiet sehr lange und intensiv sein können.



Praxistage

Am 2. und 8. Oktober fanden in unserer Sektion zwei Praxistage statt. Dabei wurden von unseren Praxisanleitern verschiedene Fallbeispiele vorbereitet, die dann von den Teilnehmenden freiwilligen Helfern abgearbeitet werden konnten. Besonders geachtet wurde dabei auf eine möglichst reale Umgebung des Übungsszenarios. Nach den Übungen wurden die Beispiele besprochen, unterschiedliche Techniken ausprobiert und Erfahrungen ausgetauscht.



MK St. Pankraz Rückblick 2022



Mit viel Schwung und Elan ist die Musikkapelle St. Pankraz ins Jahr 2022 gestartet. Die ersten Proben hielten ehrenamtlich unser Luis Laimer und unser Jugendkapellmeister Alexander Waldner.

An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle ganz herzlich bei beiden bedanken! Wie schon im letzten Gemeindeblatt berichtet, steht seit April 2022 die junge Kapellmeisterin, Jolanda Mair, am Dirigentenpult.

Wie üblich begann das musikalische Jahr, bei der Neujahrsmesse und dann folgten übers ganze Jahr zahlreiche Auftritte und Proben.

Die Konzerthighlights 2022 waren:

- 1. Konzert: natürlich in St. Pankraz beim „Pankrazer Kirchtag“
- 2. Konzert: beim traditionellen „Kalterer Weinfest“
- 3. Konzert: beim Kirchtag in „Unsere liebe Frau im Walde“ vor etwa 1.200 Festbesuchern
- 4. Konzert: in Kappelrodeck, Baden - Württemberg,
- 5. Konzert: in Kappelrodeck, wiederum im Festzelt vor begeistertem Publikum
- 6. Konzert: das letzte in diesem Jahr, natürlich wieder für die Bürger in St. Pankraz auf dem Brunnenplatz

Weitere Ausrückungen und Tätigkeiten 2022 waren:

- Geburtstagsständchen für Gruber Mathilde
- Andreas Hofer Feier
- Jahrmesse für Ehrenmitglied Kuppelwieser Franz
- 80ster Geburtstag für Ehrenobmann Paris Albert
- Erstkommunion
- Florianifeier
- Fronleichnamspozession
- Herz-Jesuprozession
- Helener Kirchtag
- Einweihungsfeier Sportgebäude und Festplatz
- Fahnenabordnung „150 Jahre MK St. Martin i.P.“
- Erntedank
- Quartett zur Beerdigung von Renner Franz
- Allerheiligen
- Cäcilien Sonntag
- Bläsergruppen beim „Pankrazer Dorf- advent“
- Turmblasen am Heiligabend
- Neujahrsumzug
- 30 Vollproben
- Einige Ausschusssitzungen und Besprechungen

Neu zur Kapelle kamen dieses Jahr Valentin Karl Staffler, Trompete, und Karla Franziska Staffler, Klarinette;

Die Musikkanten*innen Wenin Markus (Tenorhorn), Staffler Vaentin Karl (Trompete), Pircher Aurelia (Flöte), Staffler Karla Franziska (Klarinette) und Obmann Staffler Valentin (Tuba) erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze.

Der Musikant Breitenberger Jan (Saxophon) erhielt das Leistungsabzeichen in Silber

Für 15. Jahre Mitgliedschaft wurde Magdalena Berger geehrt.

Allen sei recht herzlich gratuliert!

JukaPanik

Auch die Jugendkapelle war dieses Jahr wieder aktiv. Neben zahlreichen Proben, nahmen sie an der Bezirksmarschierprobe teil, organisierten ein Hüttenlager auf St. Helena und gestalteten beim Kirchtag die Messe. Auch beim Martinsumzug waren die Jungbläser*Innen mit dabei. Weiters wirkten Sie beim Projekt „Ultner Jugendkapelle“, mit Abschlusskonzert im Kultursaal von St. Pankraz, mit.



Brunnenkonzert



Auszeichnungen



Bezirksmarschierprobe in Meran



Einmarsch in Kappelrodeck



Vor dem Straßburger Münster



Neuzugänge



Kirchtag unsere liebe Frau im Walde



Geschenkübergabe an die Festveranstalter in Kappelrodeck



Martinsumzug

Feierliche Heimkehr der Ultner Standschützenfahne



Festliche Übergabe der historischen Standschützenfahne an das Bataillon Ulten

Umrahmt von einem Schützenempfang vor der Kaiserlichen Hofburg, einer heiligen Messe in der Innsbrucker Hofkirche mit Kranzniederlegung am Grabmal Andreas Hofers und einen Empfang im Volkskunstmuseum, lud der Verband Tiroler Schützen in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und dem Land Tirol am 24. September 2022 zur festlichen Fahnensegnung und Fahnenübergabe. Die nach dem 1. Weltkrieg durch das Tiroler Volkskunstmuseum verwahrte Standschützenfahne aus dem Ultental wurde feierlich an das 2020 wiedergegründete Schützenbataillon übergeben.

Kurz zur Geschichte:

Nach dem 1. Weltkrieg wurden über 40 Fahnen aus Südtirol „zur treuhändischen Verwahrung“ nach Tirol gebracht und im Tiroler Volkskunstmuseum sowie im Kaiserschützenmuseum gelagert. Nach dem 2. Weltkrieg wurde damit begonnen, diese Fahnen wieder nach und nach zurückzugeben. Eigentlich dachte man, alle Fahnen wären rückgeführt worden. Warum die letzte Fahne aus dem Ultental in Innsbruck verblieben ist, bleibt unklar. Diese „grün – weiße Fahne aus Seide mit Goldborten“ zeigt auf der einen Seite den Tiroler Adler mit der Umschrift „K.K. Standschützenbataillon Ulten im Weltkriege“. Auf der Kehrseite ist in Oval eine Scheibe mit zwei gekreuzten Scheibenstutzen, darunter ein Pulverhorn und der Schriftzug „Üb`Aug`und Hand für`s Vaterland“ zu erkennen.



Ende 2019 berichtete Dr. Karl C. Berger, Leiter des Tiroler Volkskunstmuseum, dem damaligen Landeskommandanten im Bund der Tiroler Schützenkompanien Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler vom Fund, welcher daraufhin den Bezirksmajor Hannes Holzner des Bezirks Burggrafenamt – Passeier informierte. Schließlich war geplant die Fahne 2020 dem Schützenbataillon Ulten zu übergeben. Aufgrund der Corona Pandemie musste dieser Termin allerdings mehrmals verschoben werden. Der jetzige Landeskommandant der Tiroler Schützen, Mjr. Thomas Saurer, setzte sich trotzdem intensiv für eine würdevolle Übergabe ein.

In der Zwischenzeit konnte im Auftrag des Bataillons Ulten, ein Duplikat der Fahne hergestellt werden, um das Original zu schonen und den längerfristigen Erhalt zu gewährleisten.

Das Bataillon Ulten möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren bedanken:

Laurin Stiftung, Raiffeisenkasse Ulten, Bezirk Burggrafenamt – Passeier, Bezirk Bozen, Bataillon Eggental, Fahnenpatin Elisabeth Schwiembacher und Fahnenpate Bernhard Öttl.

Feierliche Übergabe im Beisein aller Schützenbünde des historischen Tirols

Den Auftakt zu dieser Übergabe stellte ein Schützenempfang vor der Hofburg, mit gelungener Salve der Ehrenformation des Bataillon Ulten, begleitet von der Musikkapelle St. Walburg, dar. Das Abschreiten der angetretenen Formationen wurde durch die Landeskommandanten aus Tirol - Mjr. Thomas Saurer, Südtirol – Lkdt. Stv. Mjr. Christoph Schmith und Welschtirol - Mjr. Enzo Cestari, sowie durch den Vertreter des Landes Tirol, Nationalrat Hermann Gahr und dem Leiter des Tiroler Volkskunstmuseums, Dr. Karl C. Berger, vorgenommen.

Im Anschluss an die Hl. Messe in der Innsbrucker Hofkirche, zelebriert vom Landeskurat der Tiroler Schützen, Pfarrer Mag. Martin Ferner und vom Landeskuraten des Südtiroler Schützenbundes, Pater Christoph Waldner OT, nahmen die Formationen vor der Kaiserlichen Hofburg erneut Aufstellung um unter dem Gesamtkommando von Viertel-Kommandant Mjr. Andreas Raass die Segnung und

Übergabe der Fahne durzuführen.

Neben der Segnung stellte dabei der sogenannte „Fahnenkuss“ das zentrale Element dar. Bei diesem berührt die Historische Fahne die neue Fahne. Dieser „symbolische“ Kuss dient dazu, die geschichtliche Verbundenheit auszudrücken. Anschließend erwiesen auch die höchsten Fahnen der drei Schützenbünde und die fünf Kompaniefahnen des Bataillons Ulten der alten und neuen Bataillonsfahne die Ehre.



„...So bekräftigen wir heute mit dieser Rückgabe und diesem gemeinschaftlichen Zusammentreffen aller Schützenbünde des historischen Tirols unsere Zukunftsorientierung und unser aller Engagement für die geistige und kulturelle Einheit des ganzen Landes.

...So werden die historische und neue Fahne immer daran erinnern, dass 100 Jahre nach der Zerreißung Tirols und viele Jahrzehnte, die es für die Rückgabe benötigten, nie die Zeit die Schuld trägt, sondern dass immer Menschen die Verantwortung tragen, für die Aufarbeitung, für den Zusammenhalt und für gemeinsame Ziele einzustehen“

Landeskommandant Major
Thomas Saurer





St. Pankraz – Johann Laimer und Miriam Michaeler, beide Mitglieder der Schützenkompanie St. Pankraz, sind Eltern von drei Kindern im Alter zwischen eins und sieben Jahren. Alle drei Kinder haben besondere Bedürfnisse. Die beiden jüngeren Kinder sind in ärztlicher Behandlung und müssen entwicklungsfördernde Therapien machen.

Durch die schwierige Situation mit den Kindern, ist es Miriam seit 8 Jahren nicht möglich zu arbeiten. Johann ist der Alleinverdiener der Familie, das Geld für die fünfköpfige Familie am Monatsende ist immer knapp. Erschwerend ist im April dazugekommen, dass der mittlere Sohn zum zweiten Mal an beiden Füßen operiert werden musste. Durch das Eingipsen beider Füße konnte er sich kaum mehr bewegen und musste rund um die Uhr betreut werden. Miriam konnte dies mit den beiden anderen Kindern nicht alleine schaffen. Johann hat deshalb Vaterschaftsurlaub in Anspruch genommen und erhielt nur mehr 30 % seines Einkommens, was die finanzielle Situation weiter verschlechterte.

Der Vorstand des Herz Jesu Notfonds hat daher im Juni beschlossen, der Familie umgehend zu helfen und zwei Monatsmieten (1.700,00 €) übernommen sowie 6.000,00 € als Soforthilfe zur Verfügung gestellt. Kürzlich erfolgte die offizielle Spendenübergabe durch den Obmann des Herz Jesu Notfonds EMjr. Hubert Straudi und seinem Stellvertreter Lkdt. ad Renato des Dorides



Im Bild von links: Obm.-Stv. Lkdt. Ad Renato des Dorides, Obm. EMjr. Hubert Straudi, Flt. Johann Laimer und Marketenderin Miriam Michaeler mit ihren drei Kindern sowie BzMjr. und Hauptmann Hannes Holzner.

STAFFLER MARTIN

**Erdbewegungen – Maurer
Außengestaltung – Transporte**

333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net

„Spiel- und Erlebniswochen in der Natur“ Sommerwochen 2022 – des Vereins Gemeinsam Wachsen



Auch in diesem Jahr hat der Verein Gemeinsam wachsen wieder ein buntes Programm für die kleinsten im Alten von 3 – 6 Jahren angeboten.

Der Fokus der Sommerwochen lag wie immer im Entdecken und Kennen lernen der heimischen Umwelt und Traditionen. Die Wochen haben immer Vormittags von 07.30 – 12.30 Uhr , verteilt im ganzen Ultental statt gefunden.

4 Wochen am Linterhof in St. Pankraz, mit dem Inhalt :

- Vom Schaf zur Wolle
- Hofprodukte und Garten
- Singen, Tanzen, Musizieren
- Das fleissige Bienchen

1 Woche in St. Nikolaus zum Thema Far-

ben & Zeichnen

Und 1 Woche in St. Gertraud bei den Ur-
lärchen.

Die Kinder haben die Zeit in der freien Natur genossen und sich an einer Vielzahl von Spiel und Entdeckungsmöglichkeiten erfreut.

Naturpädagogik bedeutet mit allen Sinnen: Tasten, Riechen, Hören zu erleben. Bei den Sommerwochen haben sie spannende Möglichkeiten dies zu tun.

Authentische, reale und unmittelbare Erfahrungssituationen, bei welchen ganzheitliches, sinnliches und spielerisches Lernen stattfinden, fördern die Wahrnehmung der kleinen.



Wir freuen uns über die zahlreichen Teilnehmer/innen und das positive Feedback der Familien.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfer/innen, Betreuer/innen, Sponsoren, Partnern und Mitwirkende bedanken.

Ein besonderer Dank geht auch an die Familienagentur für die freundliche Unterstützung.





Martinsfeier in unserm Dorf

Heuer organisierte in unserem Dorf der Katholische Familienverband den Martinsumzug. Zahlreiche Kinder trafen mit selbstgebastelten Laternen zusammen mit ihren Eltern und Angehörigen auf dem Sportplatz ein. Einige Teilnehmer versammelten sich um die Feuerschale, die eine beeindruckende Atmosphäre verschaffte. Anschließend spielte eine Bläsergruppe der Musikkapelle besinnliche Stücke. Nun begaben sich die Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen, begleitet von der Bläsergruppe und zwei Feuerwehrmännern, welche eine Fackel trugen, bis zum Altenheim. Dort spielten die Musikanten/innen neuerdings. Danach fand in unserer Pfarrkirche eine besinnliche Martinsfeier statt, die von Ursula, Heidi und Brigitte gestaltet wurde. Der Katholische Familienverband lud alle zu Tee und Gebäck auf dem Dorfplatz ein.



Mir gia Kropfnlottern

Endlich ischs sou weit gwesn! Mir hom ins in Tog vor Ollerheilign afn Dorfplotz getroffen, mit an urign Gwond und Kerb afn Ruggn. Die Magdalena hot ins die Gschicht var Zilla und van Sepp drzählt, die sem hom ollm lei gorbetet und sell lei umenen wormen Bett und a Broat. Geld und Pappeler homse nie gekriag und a kuane siaßn Kropfn ze Ollerheilign. Nor isch ihmene die Idee van Kropfnlottern kemmen, sui hom sich verkleidet und sein va Houf ze Houf gongen und hom zem Kropfn glottert und endlich a moll eppes guats Siaßes gekriag. Drnoch sein mir Kinder mit insre Eltern in Gruppen durchn Derfl gongen und hom ba dr uan und ondern Tiar und a

ban Oltersheim ougeklopft und inser Sprichl augsgog, des mir Kinder fleißi inglernt kop hom: „Muaterle, Voterle, gebs ins a Krapfl, mir sein sou orme Louterzapfl und a Leffele voll Fill, nor seimer gschwing still!“ Die Leit hom sich olle gfreidet und ins eppes Guats in Korb innigetou. Ban Linterhouf hots zelescht fir olle Kropfn und eppes Worms ze trinken gebn und mir Kinder hom nou a morz Gaudi kop ban Spielen in Hei. Olle de drbei gwesn sei, mechtn in die Organisatoren an groaßn Vergelts Gott sogn! Es isch a gelungene Aktion gwesn, mit die Kinder an oltn Brauch wieder ze beleben!



Feier der Ehejubiläen

Auch heuer wurden vom Katholischen Familienverband alle Ehepaare, die auf ein (halb) rundes Jubiläum zurückblicken können, in unserer Pfarrkirche zu einem Dankgottesdienst eingeladen.

In ihren Gedanken zum Festgehalt wies Frau Dr. Maria Theresia Ploner auf einen Lebensbaum hin, den sie mit in den Gottesdienst gebracht hatte.

Sie erklärte, dass er als Symbol für ein gemeinsam gelungenes Leben der Ehepaare dastehen würde. Bei der Hochzeit haben die Eheleute - bildlich gesprochen - ein zartes Pflänzchen gemeinsam gepflanzt, das über die Jahre zu einem prachtvollen, ja allzeit blühenden Baum herangewachsen ist.

Die Wurzeln verankern den Baum im Boden und versorgen ihn mit Wasser und Nährstoffen. Liebe und Respekt sind die Nährstoffe einer guten Beziehung. Auch aus dem Glauben haben die Paare wichtige Nährstoffe entnommen.

Der Stamm des Baumes ist Sinnbild für Stabilität, Sicherheit und Halt. Das gegenseitige Vertrauen und Halt geben ist für eine Beziehung besonders wichtig.

Die zarten Äste des Baumes symbolisieren die Zärtlichkeit in der Beziehung und die Achtsamkeit der Partnerin bzw. dem Partner gegenüber.

Der Lebensbaum hat bunte Blüten und Früchte getragen und trägt sie auch weiterhin.

Daran sollen sich auch die Menschen in der Lebensumwelt erfreuen.

So wie die Bäume für eine gute Luft wichtig sind, so bleibt auch ein fruchtbarer Lebensbaum unverzichtbar für eine gute Atmosphäre in der Gesellschaft.

Außerdem wünschte Frau Maria Theresia den Ehepaaren, dass Gott sie weiterhin mit seinem Schutz und Segen begleiten möge.

Auch im Fürbittengebet wurden für die Jubelpaare einige Bitten eingefügt.

Die Singgruppe gestaltete den Gottesdienst mit rhythmischen Liedern feierlich mit.

Nach der Messfeier wurden die Jubelpaare auf dem Dorfplatz zu einem Umtrunk eingeladen.



Weihnachtsaktion der Ultner Kaufleute

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Advents- und Weihnachtszeit sorgen wieder unsere Sterne, die alljährlich an der Beleuchtung in den Dörfern des Tales angebracht werden, die heuer allerdings nur beschränkt leuchten werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Verwaltungen und den Arbeitern der Gemeinde Ulten und der Gemeinde St. Pankraz für die Genehmigung und der Anbringung der Sterne.

Ebenso beteiligen wir uns heuer wieder am Nikolausumzug, den die Theatergruppe St. Gertraud veranstaltet.

Ein Dank gilt auch den Ultner Betrieben, die für unsere Kunden an der Aktion „Kassenbonbon,“ teilgenommen haben und freuen uns, dass viele unserer Kunden mitspielen und gewinnen!

Wir danken all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Advents- und Weihnachtstage und ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Die Ultner Kaufleute



In die Welt der praktischen Berufe eintauchen



Ein Tag, ganz im Zeichen der Berufswahl, wurde kürzlich für die dritten Klassen der Mittelschulen St. Pankraz und Ulten organisiert.

St. Pankraz/Ulten - Den Schüler*innen bei ihrer Berufsentscheidung auf die Sprünge zu helfen, ist den Junghandwerkern im lvh und der Hoteliers- und Gastwirtejugend ein großes Anliegen. Ende Oktober besuchten Vertreterinnen der beiden Jugendorganisationen deshalb die

Schüler*innen der Mittelschule St. Pankraz und der Mittelschule Ulten. Anhand einer interaktiven Präsentation erhielten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungswege der Berufe im Handwerk und im Gastgewerbe. Im Anschluss an den Vortrag erhielten die interessierten Schüler*innen zudem die Möglichkeit, bei diversen Stationen ihren Traumberuf noch besser kennenzulernen. So kamen die Jugendli-

chen, die an Metall und Autos interessiert sind, dem Beruf des Karosseriespenglers/der Karosseriespenglerin im Betrieb Karosserie Zöschg näher. Die Aufgaben und Tätigkeiten eines Spenglers/einer Spenglerin testeten sie bei Tratter KG. Der Motorraum eines Autos wurde bei Auto Heinrich und Auto Thöni inspiziert.

Jene Schüler*innen, die den Rohstoff Holz näher kennenlernen wollten, besichtigten die Betriebe Ligna Construct GmbH und die Tischlerei Gruber KG des Roman & Georg Gruber, wo sie spannendes über den Beruf des Tischlers/der Tischlerin erfuhren.

Eine weitere Gruppe erhielt wertvolle Informationen über die verschiedenen Bauberufe. So durften die Jugendlichen selbst Hand anlegen und mit zwei Berufsschülern und Berufsschülerinnen der Firma Fliesenservice KG Fliesen verlegen. Ein Highlight erwartete die Mädchen und Burschen beim Tiefbaubetrieb KMS. Dort hoben die Experten gemeinsam mit den Jugendlichen mit dem Bagger ein Loch aus.

Wie eine Baustelle geplant wird und welche Arbeitsprozesse für die Planung notwendig sind, wurde ihnen von einem Geometer und einer Mitarbeiterin des Bauunternehmens Holzner Josef & Söhne sowie der Chefin der Baufirma Marsoner Alfred OHG gezeigt. Nicht fehlen durfte auch der Beruf des Friseurs/der Friseur-



rin, für welche die Berufsschullehrerin Marion Staffler einen Informationsstand aufgebaut hatte.

Katharina Staffler, die Juniorchefin des Hotels Alpenhof Ulten organisierte verschiedene Stationen, an welchen die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, Cocktails zu mixen, Tische einzudecken oder Cakepops zu backen. „Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe haben Zukunft. Der HGJ ist es daher ein großes Anliegen, die Vielfalt der praktischen Berufe in den Südtiroler Mittelschulen vorzustellen“,

sagt Daniel Schölzhorn, HGJ-Obmann. Das Projekt „Tag des Handwerks“ wurde von dem lvh-Ortsausschuss von St. Pankraz mit ihrem Obmann Georg Gruber umgesetzt. „Das Handwerk hat goldenen Boden, vor allem in Hinblick auf die Ausbildung von jungen Menschen. Es gibt vielzählige Berufs- und Karrierechancen im Handwerk, das wollten wir den Jugendlichen mit diesem Projekt aufzeigen“, so Gruber. Ein großes Dankeschön gilt auch Karin Lösch, die aktiv an der Organisation beteiligt war, sowie der

Baufirma Holzner Josef & Söhne, welche die Betriebsräume für den Vortrag und für die diversen Stationen zur Verfügung gestellt hatte.

lvh apa



SOZIALES

Der Beratungsdienst Family Direkt – Pronto Family ist da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist mit 07.11.2022 gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikt in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie, oder Krankheit können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da! Unvoren-

genommen, kostenfrei, in ihrer Nähe und zeitnahe:

Montag bis Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter: el. 0471 155 0900

Persönliche Gespräche können Sie in Bozen, Bruneck, Mals, Meran, Pikolein und Toblach und Schlanders über die Webseite www.familydirekt.it vormerken.



FAMILY DIREKT

Weiters können Sie auch telefonische Gespräche und Videoanrufe über unsere Webseite www.familydirekt.it vormerken. Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

Verschiedenes aus dem

Altenheim St.Pankraz ÖBPB
Casa di riposo San Pancrazio APSP



Terrassenfest mit unseren Angehörigen 04.09.2022



Ausflug zum Eidschwörhof 06.09.2022



Wir backen Strudel 07.09.2022





Bingonachmittag und Straubenfest mit Hilde 12.09.2022



Erntedankfest 15.10.2022



Feuerwehrrübung 15.10.2022



Die Bauernjugend St. Pankraz hat uns einen wunderbaren Erntedankkorb überreicht. Danke! 16.10.2022



Ausflug nach Platzers zum Berggasthof Natz 20.10.2022

KVW St. Pankraz



(V.l.n.r.): Anneliese Weiss Angerer, Frei Paula, Rosa Christanell, Margareth Hillebrand, Maria Kapaureur, Maria Hafner, Frau Pircher anstelle von Alois Pircher 60 Jahre Mitglied, Josef Zöschg 60 Jahre Mitglied, Johann Schwienbacher 70 Jahre Mitglied mit goldener Ehrennadel, Frieda Alber, Frieda Staffler, Albert Paris, Alois Laimer und Karl Tratter. Nicht abgelichtet sind Martina Kahn Schönthaler, Mathilde Stuefer, Franz Schwienbacher, Brigitta Schwienbacher und Josef Matzoll.

Am Samstag, den 22. Oktober, wurden die KVW Mitglieder von St. Pankraz zu einer Versammlung im Burgersaal geladen. Der Obmann Karl Tratter begrüßte die Teilnehmer herzlich, darunter den Herrn Pfarrer Taddeus Gasser. Vom KVW Bezirk konnte der Obmann die neu

gewählte Vorsitzende Anneliese Weiss Angerer herzlich willkommen heißen. Die Bezirksvorsitzende warf in ihren Ausführungen einen Blick in die Zukunft des KVW. Gewisse Dienste (Steuererklärungen oder Sozialfürsorgesprechstunden) wurden nach Meran oder nach Lana ver-

legt. Es sei daher wichtig, auf Ortsebene für Senioren Online Dienste anzubieten. Wenn auf Ortsebene Hilfestellung technischer Natur erforderlich sein sollte, so könnten Senior Online Begleiter/innen beim KVW angefordert werden. Es sei auch in Zukunft wichtig, einen starken

KVW Verband zu haben um soziale Anliegen auf Landesebene mit Nachdruck vertreten zu können. Von Mitgliedern des KVW Ortsausschusses wurde hervorgehoben, dass der Ortsausschuss nur weiter bestehen kann, wenn jüngere Mitglieder gefunden werden, die bereit sind, für den Ausschuss zu kandidieren, um die Ortsgruppe weiterzuführen.

Frau Maria Hafner-Schwarz erklärte auch, dass sie die Seniorenrunde nicht mehr betreuen kann. Ihr wurde herzlich gedankt für ihre jahrzehntelange Arbeit, die sie mit viel Liebe und Aufopferung für die Senioren leistete. Vor drei Jahren wurde Frau Hafner mit einer der höchsten Tiroler Auszeichnungen für ihr verdienstvolles Engagement im Bereich des

Ehrenamtes geehrt. Mit dem Lied „Viele Jahre sind vergangen“ wurde die Versammlung aufgelockert.

Nach den Ausführungen der Bezirksvorsitzenden wurden 16 langjährige Mitglieder (von 70 bis 50 Jahren Mitgliedschaft) geehrt.

KVW Ortsgruppe

Gratulation zur Verdienstmedaille des Landes Tirol

Der Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste Lana und Umgebung gratulierte seinem Mitglied und Präsident des Vereins Freiwillige und Familien- und Seniorendienst EO Karl Tratter herzlich zur Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirols.



Der Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft, von rechts nach links: Karl Tratter, Präsident Thomas Weiss, Zita Kuprian, Christoph Gufler und Peter Ganterer, es fehlt Paris Angelika.

fliri druck

Visites | Broschüren | Kalender | Prospekte | Kataloge
Flyer | Plakate | Mailings | Geschäftsdrucksachen

39020 Marling, Neuwiesenweg 23 - Tel. 0473 4425 01 - www.fliridruck.com - info@fliridruck.com

SCHULE/JUGEND

Mit Bilderbüchern spannende Abenteuer erleben

Bibliotheksbesuch

Kinder lieben es, Geschichten vorgelesen zu bekommen. Es ist für sie unglaublich spannend, in fremde Welten einzutauchen und mit ihrer eigenen Fantasie, Bilder im Kopf zu erschaffen, die eine Geschichte lebendig werden lassen. Zuhören und einen Moment zur Ruhe kommen, fördert die Fähigkeit zur Konzentration. Kinder lieben es aber auch zu erzählen, ihre Gedanken mitzuteilen und von aufregenden Erlebnissen aus ihrem Alltag zu berichten.

Somit haben wir es uns vorgenommen, regelmäßig die Bibliothek in unserem

Dorf zu besuchen. Bei unserem ersten Bibliotheksbesuch gibt uns Christine Berger, die Bibliotheksleiterin, eine kurze Einführung in die Bibliothek und liest den Kindern das Bilderbuch „Herr Löwe mag es bunt“ vor.

Dabei dürfen wir in eine mitreißende Geschichte eintauchen und eine regenbunte Reise durch die Welt der Farben machen, die zeigt dass man am besten so ist, wie man ist.

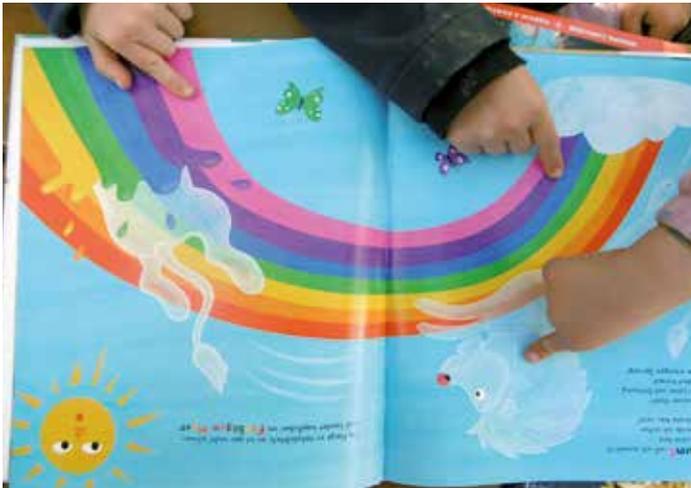
Gespannt horchen die Kinder was wohl in der Geschichte passieren mag. Danach bleibt noch etwas Zeit um frei in den Büchern zu stöbern. Es dauert nicht lange

und schon haben die Kinder neue tolle Bücher gefunden und manche davon leihen wir auch aus.

Wir bedanken uns sehr bei Christine Berger für ihren herzlichen Empfang und freuen uns schon auf weitere Bibliotheksbesuche.

„Ein schönes Buch ist wie ein Schmetterling! Leicht liegt es in der Hand, entführt uns von einer Blüte zur nächsten und lässt den Himmel ahnen!“ (Lao-Tse)

Die Kinder und das Kindergartenteam
St. Pankraz



Ob groß, ob klein – jede/-r kann St. Martin sein



Am Dienstag, den 8. November durften wir den Bewohnern des Altenheimes unsere Lieder vorsingen. Höhepunkt war dann die Übergabe der großen selbstgebastelten Laterne und einem Bild mit Aussagen und Wünsche der Kinder.

Teilen, Helfen und damit Freude schenken sind Werte, die uns die Geschichte vom heiligen St. Martin vermitteln möchte. Martin hatte offene Augen für die Menschen um sich herum und sah, wo er gebraucht wurde. Er hatte ein Herz für den Nächsten und hat geteilt, was er hatte.

Das Vorbild des St. Martins regt uns im Kindergarten an, seine Werte zu leben. Die Idee ist entstanden, heuer das Licht mit anderen zu teilen, um Freude, Wärme und Hoffnung zu verschenken. Die gebastelten Laternen werden entzündet und in unser Dorf hinausgetragen, zu den Senioren des Altenheimes, in die Kirche und an die Gemeinde. Die Kinder waren begeistert und haben voll Freude und Einsatz Laternen gebastelt und Lieder gelernt. Ein kleines Zeichen hat Großes be-

wirkt: freudige und glückliche Gesichter bei uns allen! Das brauchen wir in dieser Zeit besonders.

Wir wünschen allen die Erfahrung, dass

es Freude macht, so wie St. Martin zu sein.

Die Kinder und das Kindergartenteam
St. Pankraz



Auch die Schüler der 1. Klasse haben wir zu einem Treffen im Freien eingeladen, damit wir uns durch das gegenseitige Vorsingen Freude schenken. Eine weitere Laterne bekam stellvertretend für die Gemeinde unser Bürgermeister Thomas Holzner und unsere Gemeindeferentin Angelika Paris.



Damit das Licht für alle leuchtet, wurde das Laternenlicht dann auch in die eigene Familie hinausgetragen.

Einschreibungen in den Kindergarten St. Pankraz für das Kindergartenjahr 2023 – 2024

Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr finden vom 9. Jänner bis 17. Jänner 2023 statt und werden ONLINE durchgeführt. Dafür ist ein SPID - Account notwendig.

Alle Kinder, die innerhalb Dezember 2023 das dritte Lebensjahr vollenden und die Impfpflicht erfüllen, können in den Kindergarten eingeschrieben werden.

Für die bereits besuchenden Kinder ist ebenfalls eine ONLINE-Wiedereinschreibung notwendig!

Kindergarten St. Pankraz,

Widumanger 18

Telefonnummer: 0473 787 245

Mail: kg_stpankraz@schule.suedtirol.it

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Gute Menschen sind für uns Brücken zum Licht
Ottilia Maag

seit 1910

Tscherms • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Tel. 0473 050 050 | Lana • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

In der Bibliothek von St. Pankraz war wieder was los!

Begegnung mit dem österreichischen Autor Andreas Jungwirth der 3 A MS

Wieder einmal wurden wir von der Bibliotheksleiterin Frau Christine Berger in die Bibliothek eingeladen, um den Schriftsteller – vor allem von Hörspielen – Andreas Jungwirth zu treffen. Er las uns aus seinem Jugendroman „Schwebestand“ vor und band die Schüler*innen in die Handlung ein, indem er immer wieder Fragen zum Text stellte und alle überlegen konnten, wie die Geschichte weitergehen würde. Dieses Buch will Jungwirth für nächstes Jahr zu einem Hörspiel für den Rundfunk umarbeiten, auch weil er dadurch ein größeres Publikum erreichen kann.

Auf die Frage von Noah, wie lange er für ein Buch brauche, erfuhren wir, dass es ungefähr zwei Jahre dauere, bis ein Buch verkaufsfertig auf dem Ladentisch liege. Er erzählte, dass er immer mit einer Idee beginne. Dann würden sich Figuren um diese Anfangsidee gesellen und er könne nun ein Handlungsgerüst festlegen. Schließlich baue er daraus die einzelnen Kapitel auf.

Mara fragte ihn, wie er mit Kritik umgehe. Jungwirth gestand, dass er Kritik von Menschen, die ihm nahe stünden, schlecht umgehen könne. Aber mit der Kritik seiner Lektorin könne er sehr gut umgehen, weil er weiß, dass sie beide dasselbe wollen: nämlich ein gutes Buch auf den Markt bringen. Schlechte Kritik von Journalisten nimmt er normalerweise ganz gut auf, manchmal ist er aber

auch ein wenig beleidigt. Schließlich die Frage zu seinem finanziellen Verdienst: Mit Hörspielen verdient er mehr Geld, auch weil das weniger Zeit in Anspruch nimmt. Man wird als Schriftsteller in der Regel nicht reich, außer man verfasst einen (oder mehrere) „Bestseller“ wie zum

Beispiel J. K. Rowling mit ihren Harry-Potter-Romanen.

Es war eine sehr interessante und abwechslungsreiche literarische Stunde, wofür wir uns bei Frau Berger und der Gemeinde St. Pankraz ganz herzlich bedanken!



Alkohol – weniger ist mehr!

Wer Alkohol trinkt, um Probleme, Stress oder Angst zu lindern, kommt in einen Teufelskreis. Es mag für sehr kurze Zeit eine Erleichterung wahrnehmbar sein, aber der erwünschte Effekt ist nicht von Dauer und schadet der Gesundheit auf vielen Ebenen.

Hier ein paar Tipps, um leichter die Kontrolle über den eigenen Alkoholkonsum zu behalten:

- 1. Beschränke den Konsum.** Plane wie viel und was du trinken wirst. Beachte mindestens 2 Tage keinen Alkohol zu trinken.
- 2. Überprüfe es.** Versuch dich an den Plan zu halten. Halte z.B. jedes alkoholische Getränk das du konsumierst mit einem Strich auf dem Kalender fest.
- 3. Alkoholfreie Zeiten.** Plane fixe Tage und Zeiten ein, an denen du keinen Alkohol trinkst.
- 4. Gesunde Ernährung,** um das Immunsystem zu stärken. Probiere weniger zuckerhaltige Getränke trinken.
- 5. Zeit an der frischen Luft verbringen.** Erwachsene sollten täglich mindestens 30 Minuten körperlich aktiv werden, Kinder 60 Minuten.
- 6. Außer Reichweite.** Versuche nicht ununterbrochen Zugang zu Alkohol zu haben und ihn zu sehen. Der Gang in den Keller kann beispielsweise aufwendiger sein als bis zum Kühlschrank.
- 7. Weglassen.** Auf welches alkoholische Getränk kannst Du beispielsweise am leichtesten verzichten? Versuche mit diesem Verzicht zu beginnen.



8. Alternativen. Was kannst du an Stelle tun? Musikhören, ein Buch lesen, telefonieren, kochen....

9. Beim Verlangen nach Alkohol kann die 3-A-Technik angewendet werden. Ablenken: denke bewusst an etwas anderes Abhauen: vermeide Situationen, in denen du ein Verlangen nach Alkohol bekommst. Abwarten: halte durch und versuche dem Verlangen zu widerstehen. Aus: <https://www.forum-p.it/de/alkohol-weniger-ist-jetzt-mehr--1-2985.html>

Schon gewusst...

Fast 50 % trinken keinen Alkohol. 48 % der 18 – 24-Jährigen der sogenannten Generation Z gaben in bei einer online Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes

YouGov an, gar keinen Alkohol zu trinken. Auch Nahrungsmittel enthalten etwas Alkohol. Ein paar Beispiele, Alkoholangebe in Volumenprozent: Brot bis zu 0,3, Apfelsaft bis zu 0,4, Sauerkraut etwa 0,5, Traubensaft bis zu 0,6, reife Bananen etwa 1. Quelle: sueddeutsche.de

INFOS:

Bei Informationen zu Alkohol, Zweifel, Fragen oder Sorgen um eine nahestehende Person, kannst du dich für eine Erstberatung an das Forum Prävention wenden. Von Mo-Fr von 09.00 – 12.00 Uhr unter 0471 324 801 oder per Mail an info@forum-p.it. Weitere nützliche Kontakte gibt es auf der Website „Du bist nicht allein!“

How to Führerschein?



Du suchst nach einer Party am Wochenende, willst deinen Lebenslauf aufpeppen, brauchst Tipps für deine nächste Reise oder benötigst Hilfe bei den Themen Uni und Schule? Die neue Informations-App „Youth App“ ist für junge Menschen aus ganz Südtirol und liefert Antworten auf all deine Fragen!

Auch verschiedene Infos zum Thema Führerschein findest du in der Youth App. Hier haben wir einige für dich zusammengefasst:

Wenn du 14 und älter bist, kannst du den Führerschein AM machen. Damit kannst du Kleinkrafträder mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h fahren. Den **A1 Führerschein** kannst du ab 16

machen. Mit diesem kannst du mit Motorrädern bis 125cm³ und 11kw oder beispielsweise auch mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen wie Traktoren, die nicht schneller als 40 km/h sind, fahren.

Den **A Führerschein** kannst du mit 24+, bzw. 20, wenn du Inhaber eines A2 Führerscheines seit mindestens 2 Jahren bist, machen. Damit kannst du mit allen Motorrädern fahren.

Der **Führerschein B** ist der, den du für das Auto brauchst. Damit kannst du mit Fahrzeugen, mit max. 9 Sitzplätzen fahren.

Wenn du an dein Auto einen **Hänger** dranhängen willst, kann es sein, dass du, je nach Gewicht noch einen zusätzlichen

Führerschein (z.B. BE oder B Kodex 96) brauchst.

Solltest du dich irgendwann dazu entscheiden, **Lastwagen- oder Busfahrer:** in zu werden, dann braucht es auch dafür einen passenden Führerschein und für berufliche Zwecke auch einen Fahrerqualifizierungsnachweis (CQC).

Weitere Infos zu Führerschein, Führerscheinpunkten, Fahrschulen und vielem mehr findest du in der Youth App!

Also „It works without, but better with!“

Schon gewusst...

Du kannst die Theorieprüfung zum Führerschein privat oder über eine Fahrschule machen. Eine Auflistung von

Fahrschulen findest du in der Youth App. Ob du als Privatist oder über eine Fahrschule antrittst ist zum einen eine Frage des Geldes. Zum anderen solltest du dir auch überlegen, ob du lieber eigenständig lernst und Quiz machst, oder ob du dir Sachen besser merken kannst, wenn du sie von jemandem erklärt bekommst. Die Fahrstunden vor der Fahrprüfung musst du bei einer Fahrschule machen.

Die ersten drei Jahre nach Erlangung des Führerscheines bist du Führerscheinneuling. In dieser Zeit gelten für dich teilweise andere Bestimmungen zu z.B. PS des Autos, wie schnell du fahren darfst oder Promillegrenzen. Weitere Infos dazu findest du in der Youth App.

Der Sommer im Jugenddienst Lana-Tisens

In den Mitgliedsgemeinden des Jugenddienstes Lana-Tisens war auch heuer wieder viel los: Wer im Sommer seine Ohren spitzte, konnte irgendwo Kinder und Jugendlichen hören, die bei den Sommerprogrammen ihren Spaß hatten. Möglich waren die Organisation und Durchführung der Sommerprogramme durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen vor Ort und durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden, des Amtes für Jugendarbeit und der Familienagentur des Landes Südtirol.

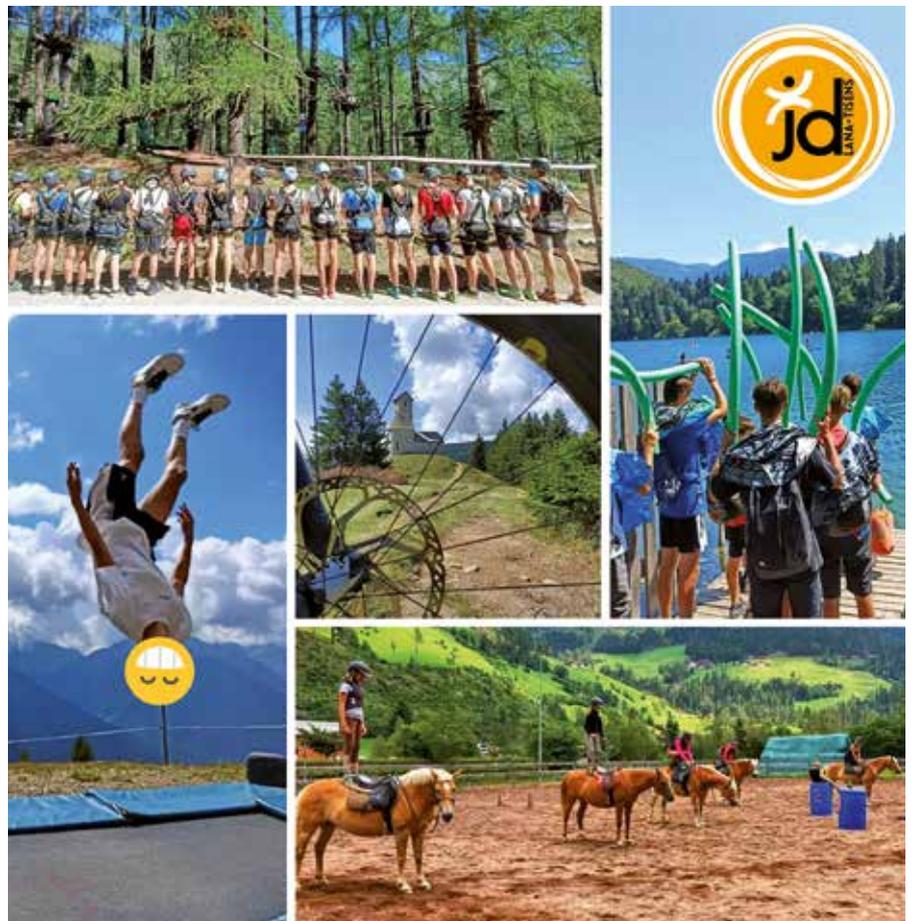
Mit und für die Kinder und Jugendlichen rund um den Laugen haben sich die Jugendarbeiter*innen und Betreuungspersonen der Sommerwochen wieder einiges einfallen lassen. In Tisens wurden die Erlebniswochen und im Ultental die Kreativwochen durchgeführt. Diese sind zum einen eine Entlastung für viele Eltern, zum anderen eine tolle Abwechslung für die Kinder und Jugendlichen. Zudem bieten die Sommerwochen Jugendlichen einen attraktiven und abwechslungsreichen Sommer-Job, bei dem sie wichtige Erfahrungen für ihre Zukunft sammeln. Neben den traditionellen Sommerwochen waren auch wieder zahlreiche Tagesaktionen und Themenwochen für Jugendliche auf dem Programm. Diese standen im Zeichen der Partizipation und so konnten die Jugendlichen selbst das Programm bestimmen und die Wochen nach ihren Vorstellungen gestalten: Reiten in Aschbach mit Übernachtung im Heustadel, Lagerfeuer in den Falschauerwiesen, Bikewochen auf verschiedenen Bike-Trails und in Bike-Parks, Ausflüge

ins Lido oder nach Gardaland und vieles mehr. Natürlich durften auch die Besuche der Jugendarbeiter*innen bei den Hüttenlagern der Jungschargruppen nicht fehlen.

Außerdem waren die Jugendräume im Einzugsgebiet den ganzen Sommer über für die Jugendlichen geöffnet, wobei die

Treffpunkte aufgrund des schönen Wetters auch immer wieder nach draußen verlegt wurden.

Der Jugenddienst Lana-Tisens bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und freut sich über das gelungene und ansprechende Sommerprogramm!



Unsere neue Mitarbeiterin Katja Breitenberger stellt sich vor:



Mit diesem Schreiben möchte ich mich kurz als neue Mitarbeiterin der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein vorstellen. Mein Name ist Katja Breitenberger, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Ulten. Im Jahr 2021 habe ich den Maturaabschluss an der FOS- Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung und Bewegung absolviert. Während der Oberschulzeit habe ich diverse Praktika, sei es im handwerklichen als auch im

sozialen Bereich, geleistet. Folglich habe ich die Zeit dafür genutzt mir ein Bild der Arbeitswelt im Gastgewerbe zu machen, wobei ich rasch merkte, wie viel Spaß mir die tägliche Zusammenarbeit mit Menschen macht.

Mit großer Vorfreude nehme ich jetzt die neue Herausforderung bei der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein an und blicke der mir bevorstehenden Ausbildung zur Bankkauffrau interessiert aber auch geduldig entgegen.



Erweiterte Öffnungszeiten in der Raiffeisen-Filiale Laurein

Aufgrund der Schließung der Geschäftsstelle Proveis ab Jahresende werden die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Laurein angepasst.

Ab 01.01.2023 werden die Öffnungszeiten in der Filiale um die bisherigen Zeiten der Filiale Proveis erweitert und somit gelten nachfolgende Öffnungszeiten (in roter Schrift die Änderungen ab 01.01.2023):

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|------------------------|
| 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 |
| Nachmittag geschlossen | Nachmittag geschlossen | Nachmittag geschlossen | 16.30 – 18.50 | Nachmittag geschlossen |

Die oben angeführten Öffnungszeiten gelten für den Schalterbetrieb.

Beratung gegen vorheriger Terminvereinbarung ist auch außerhalb dieser Zeiten (und zu den normalen Geschäftszeiten) jederzeit möglich.

Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein - Änderung des langen Nachmittags in St. Pankraz

Aufgrund der Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Öffnungszeiten an den langen Nachmittagen in allen Geschäftsstellen wird künftig der lange Nachmittag in der Geschäftsstelle von St. Pankraz vom Mittwoch auf Donnerstag verlegt. Ab 01.01.2023 gelten somit folgende Öffnungszeiten (in roter Schrift die Änderungen ab 01.01.2023):

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------------------------|------------------------|-------------------------------|----------------------|------------------------|
| 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 | 08.30 – 12.30 |
| Nachmittag geschlossen | Nachmittag geschlossen | Nachmittag geschlossen | 16.30 – 18.50 | Nachmittag geschlossen |

Die oben angeführten Öffnungszeiten gelten für den Schalterbetrieb.

Beratung gegen vorheriger Terminvereinbarung ist auch außerhalb dieser Zeiten bzw. zu den normalen Geschäftszeiten (Mo – Fr von 14.30 – 17.00) jederzeit möglich.



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



CHRONIK



Chronistinnen und Chronisten

Sie erfüllen eine wichtige kulturelle, dokumentarische und geschichtliche Aufgabe. Sie halten das Geschehen der Gegenwart auf Orts- und Gemeindeebene für die Zukunft fest und sammeln Unterlagen und Materialien... (Auszug aus dem Grundsatzpapier zum Südtiroler Chronistenwesen)

Das Ergebnis ihrer Arbeit mündet in eine öffentlich zugängliche Jahreschronik in analoger Form, oder auch in anderen Formen.

Vor kurzem wurde für die Gemeinde Ulten und Gemeinde St. Pankraz ein

gemeinsamer Verein gegründet mit der Bezeichnung „**Ultner Chronisten**“, der sich für die Belange des Chronikwesens im gesamten Ultental einsetzt, wie z. B. für die Herausgabe von Zeitgeschichte, so 2018 „**Ulten und der Erste Weltkrieg**“, demnächst folgt Band II, „**Ulten und der Zweite Weltkrieg**“. Weitere Zeitgeschichten und Chroniken könnten folgen, wenn die Mitarbeit von interessierten Mitbürgern*innen gegeben ist.

Wichtig dabei ist auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Chronik Für deinen Ort! Für die Zukunft!

Wenn du die Entwicklung und die Veränderung in deinem Ort verfolgst, wenn du gerne fotografierst oder Dokumente sammelst, dann werde Chronistin/Chronist! Alle, die an eine Chronisten-Mitarbeit interessiert sind, mögen sich bitte melden bei Jörg Gamper: Tel.: 338 977 4442, oder per Email: jorggamper@gmail.com, oder auch im Gemeindeamt.



Die erschte Spur

Skifahren bei Sonnenaufgang

17.12 | 24.12 | 31.12 | 07.01 | 14.01 | 21.01 | 28.01

An diesen Tagen genießen Sie früh morgens die frisch präparierten Pisten der Schwemmalm und können auf ausgewählten Skihütten frühstücken.

Findet nur bei gutem Wetter statt.

Informieren Sie sich vorab auf der Website www.schwemmalm.com unter 0473795390 oder über info@schwemmalm.com



UNSERE FRÜHSTÜCKSHÜTTEN

Ausser Schwemmalm
Restaurant Breitenben
Skilounge & Restaurant
Larchegg

SAISON-
START
08.12

DIVERSES

Holzfeuerstätten: Immer auf Nummer sicher gehen



Im Winter gibt es oft nichts Schöneres, als vor einem Holzofen zu sitzen und die angenehme Wärme zu spüren. Öfen spenden nicht nur wohlige Wärme und sind ein wahrer Hingucker, sie machen auch unabhängig von Strom und geben ein Gefühl von Sicherheit. Wichtig ist allerdings die regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Feuerstätten.

Gerade jetzt, wo viele Familien unter den hohen Heiz- und Energiepreisen leiden, bieten Herde und Holzöfen eine sehr

gute Alternative. Ein moderner Speicherofen kann genau auf den Wärmebedarf der Wohnung angepasst werden. So wird die Wärme langsam an die Umgebung abgegeben und schafft unterschiedliche Wohlfühlzonen im Wohnraum. Ein Heizungsherd kann auch heizen, Warmwasser produzieren und ist sehr gut mit anderen Wärmeerzeugern wie z.B. einer Wärmepumpe, Solar- und/oder Fotovoltaik kombinierbar.

„Holzfeuerstätten, die mit festen Brenn-

stoffen betrieben werden, sind sehr nachhaltig, da der lokale Brennstoff Holz in unserem Land wächst, die Transportwege kurz sind und die Aufforstung dafür sorgt, dass der Wald gesund bleibt“, erklären die Ultner Kaminkehrer Gebhard Marsoner und Markus Spechtenhauser. „Außerdem ist Holz CO₂ neutral.“ Darum sei es umso wichtiger, diesen heimischen Energieträger zu nutzen und sich somit unabhängiger zu machen.

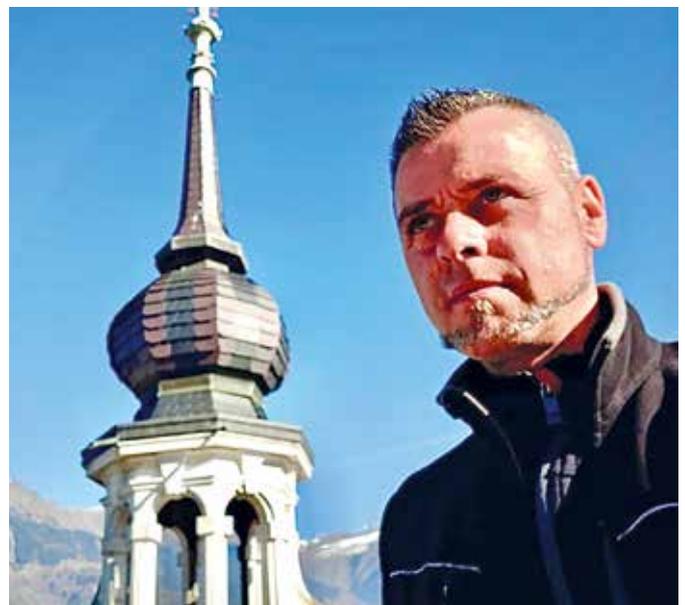
Kaminbrände vorbeugen

Kaminbrände sind grundsätzlich auf den falschen Umgang mit Holz beschnittenen Feuerstätten zurückzuführen. Mögliche Ursachen können z.B. das Verbrennen von feuchtem oder lackiertem Holz, das Verbrennen von Müll, Stoffen, Dekorationen bei Geschenkverpackungen und dergleichen sein. Jedoch auch eine mangelhafte Abgasanlage, das Verbrennen mit zu wenig Sauerstoff (sprich die Drosselung der Flamme) aber auch stark windiges Wetter kann die Zuggeschwindigkeit im Kamin kurzfristig erhöhen und dadurch einen Brand auslösen. Wenn die Öfen, Herde und Heizungen nicht von einem Fachmann installiert wurden, können ebenso die baulichen Mängel einen Kaminbrand begünstigen.

Aus diesem Grund gilt: Nur Fachleute beauftragen, denn diese passen die Holzfeuerstätten genauestens auf die vorhandene Kaminlänge an, berechnen die gesamte Anlage mit Zuluft, Rauchgaszügen, Kamin und legen nach dem Abschluss der handwerklichen Arbeiten viel Wert auf die gemeinsame Erstbefeuerng des Ofens. „Hierbei können den Kunden:innen sofort die wichtigsten Grundregeln erklärt werden, um eine gute Verbrennung zu erzielen und um Heizfehler zu vermeiden. Im Normalfall wird auch eine schriftliche Heizanleitung ausgehändigt“, erklären Marsoner und Spechtenhauser.

Das Dekret des Landeshauptmanns vom 19. Mai 2009, Nr. 27 schreibt vor, dass alle Feuerungsanlagen mindestens einmal

im Jahr durch die Kaminkehrer:innen überprüfungs- und reinigungspflichtig sind. Inhaber:innen von Feuerstätten sollen sich daher jetzt bei den zuständigen Kaminkehrer:innen oder HLS-Techniker:innen melden, vor allem wenn Änderungen an der Feuerungsanlage durchgeführt oder neue Anlagen installiert wurden, um unnötige Probleme und Ausgaben zu vermeiden. Der für die Gemeinde St. Pankraz zuständige Kaminkehrer ist Gebhard Marsoner (333 998 8316) und der für die Gemeinde Ulten zuständige Kaminkehrer ist Markus Spechtenhauser (333 788 6990). Sie stehen für weitere Fragen gern zur Verfügung und freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.



**Auszug aus dem Dekret des Landes-
hauptmanns vom 19. Mai 2009, Nr. 27
Art. 42**

(1) Alle in Betrieb stehenden Feuerungs-
anlagen sind überprüfungs- und reinig-
ungspflichtig.

(2) Der Kaminkehrer oder die Kamin-
kehrerin überprüft und reinigt die Feuer-
ungsanlagen vor Inbetriebnahme und
reinhigt sie dann in regelmäßigen Zeitab-
ständen unter Beachtung der Kehrfristen.
Art. 43

(1/bis) Die Inbetriebnahme und der Be-
trieb von Feuerungsanlagen setzen de-
ren ordentliche und periodische Reini-
gung und Überprüfung im Sinne dieses
Abschnitts voraus. Der Benützer oder
die Benützerin haftet selbst für Schäden,
die bei eigenmächtiger Inbetriebnahme
neuer oder stillgelegter Feuerungsanla-

gen ohne Abnahme durch den zustän-
digen Kaminkehrer oder die zuständige
Kaminkehrerin entstehen, sowie für
Schäden, die sei es durch den eigen-
mächtigen Betrieb als auch aufgrund der
Unterlassung der ordentlichen und pe-
riodischen Reinigung und Überprüfung
der Feuerungsanlagen entstehen.

Art. 45

(1) Feuerungsanlagen von öffentlichen
und privaten Gebäuden, von Gebäuden,
in denen eine Industrie-, Handwerks-,
Handels-, Tourismus-, Landwirtschafts-
oder Dienstleistungstätigkeit ausgeübt
wird, sowie von Kasernen sind wie folgt
zu überprüfen und zu reinigen:

- Betrieb mit festen Brennstoffen, drei-
mal im Jahr,
- Betrieb mit flüssigen Brennstoffen,
zweimal im Jahr,

- Betrieb mit gasförmigen Brennstoffen,
einmal im Jahr.

(2) Der Kaminkehrer oder die Kamin-
kehrerin kann bei Anlagen mit einer
nachweislich sauberen, einer stark ver-
schmutzenden oder einer schlecht einge-
stellten Verbrennung andere Kehrfristen
festlegen. Auf jeden Fall ist mindestens
einmal im Jahr die Überprüfung und Rei-
nigung der Anlage durchzuführen.

Art. 47

(3) Alle neu gebauten, umgebauten, sa-
nierten und noch nicht benutzten Ab-
gas- und Zuluftanlagen müssen vom Ka-
minkehrer oder von der Kaminkehrerin
vor der Benützung auf ihre Tauglichkeit
überprüft werden. Das entsprechende
Abnahmeprotokoll muss dem Eigentü-
mer der Anlage und der zuständigen Ge-
meinde übermittelt werden.

Ultentalmarketing



**Die Schwemmalm startet in die Win-
tersaison**

**Eröffnung Wintersaison bereits am
08.12.2022**

**Kinder bis 14 Jahre fahren weiterhin
kostenlos (2008 und jüngere) im Ski-
und Wandergebiet Schwemmalm**

Auch heuer gilt wieder, dass Kinder un-
ter 14 Jahren der Aktionärsgemeinden St.
Pankraz und Ulten unter 14 Jahren eine
kostenlose Saisons Karte erhalten. Diese
ist an den Kassen ab 03.12 erhältlich.

**Schule und Schnee – Schulprojekttag
im Ski- und Wandergebiet Schwem-
malm**

Heuer finden zum ersten Mal die Schul-
projekttag: „Schule und Schnee“ in Zu-
sammenarbeit mit dem Schulsprengel
Ulten statt. Rund 350 Kinder lernen an
drei Tagen am Vormittag alles rund um

das Thema Schnee und am Nachmittag
können die Kinder Sport betreiben. Hier
können sie zwischen Langlauf, Rodeln
und Skifahren wählen.

**Wir möchten uns auf diesem Wege
beim Schulsprengel Ulten, der Bergret-**

**tung Ulten, dem Weissen Kreuz Sektion
Ulten, dem ASC Ulten Langlauf-Biath-
lon, dem ARC Ultental, der Forststa-
tion Ulten, dem Skiverleih Rentasport
Exklusiv, sowie der Skischule Ulten für
die gute Zusammenarbeit bedanken.**

| Modul 1 | Modul 1 | Modul 1 | Modul 1 |
|-----------|--|---|--|
| Vormittag | Sicherheit im Schnee. Erfahrene Bergretter der Bergrettung Ulten und Mitarbeiter des Weissen Kreuzes erklären den SchülerInnen an diesem Tag alles Wissenswerte rund um das Thema Sicherheit auf und neben der Piste, sowie zum Thema Erste Hilfe. | Technik im Schnee. Mitarbeiter des Ski-gebietes erklären den Kindern alles Wichtige rund um das Thema Technik und Schnee. Wie funktionieren Schneekanonen oder worauf kommt es z.B.: bei der Pistenpräparierung an. | Tiere im Schnee. Die Förster der Forststation Ulten erklären den Schülern/Innen, wie sie sich im Schnee verhalten sollen, sodass die Tiere und der Wald und die Tiere keinen Schaden nehmen. |

**Die erschte Spur... Skifahren bei Son-
nenaufgang**

Beim Sonnenaufgang am Mutegg stehen
und als erster die frisch präparierten Pis-
ten genießen: Im Dezember und Januar
bietet das Skigebiet Schwemmalm dieses
besondere Erlebnis. Vom 17. Dezember
bis zum 28. Januar öffnet das Skigebiet an
den Samstagen bei guter Witterung be-

reits vor Sonnenaufgang seine Tore. Die
Lifte bringen euch auf das Mutegg und
dort erwartet Euch ein atemberauben-
der Sonnenaufgang, ein exklusives und
unvergessliches Erlebnis. Und danach
über die perfekt gespurten Skipisten die
„erschte Spur“ ziehen und anschließend
auf einer unseren Genusshütten gemüt-
lich frühstücken. Ein einzigartiger und
genussvoller Start in den Tag.

01.04.2022 SchwemmalmOpenAir 2023
Fünf Jahre gibt es nun das Schwemmalm
OpenAir und bereits jetzt ist es legendär.
Das Open Air steht für gute, handge-
machte Musik und hammermäßige Stim-
mung und lässt sich in keine Schublade
stecken. **Das Schwemmalm Open Air
eröffnen werden heuer die Jungs von
Shanti Powa:** Seit über 10 Jahren brin-
gen die Südtiroler Jungs weltweit Bühnen

zum Beben. Ihre Musik? Eine Mischung aus Reggae, Rap, Ska, Funk und Rock.

Folkshilfe sind bereits bekannt auf der Schwemmalm. Folkshilfe gehören zu den aktuell erfolgreichsten Bands Österreichs. Folkshilfe war eine der ersten Bands auf der Schwemmalm. Hau di her! Folkshilfe gehören seit Jahren zum Inventar der deutschsprachigen Musiklandschaft und mit ihren Hits „Mir laungts“, „Seit a poa Tog“ und „Simone“ ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel bekannt.

LaBrassBanda startet wieder richtig durch, und zwar mit noch mehr Feuer als 2022. Neben einzigartigen Festivals in Tschechien, Belgien oder der Schweiz spielen sie heuer auch beim Schwemmalm Open Air. LaBrassBanda füllen regelmäßig ganze Hallen und bringen die Massen zum Beben. Ein absolutes musikalisches Highlight.





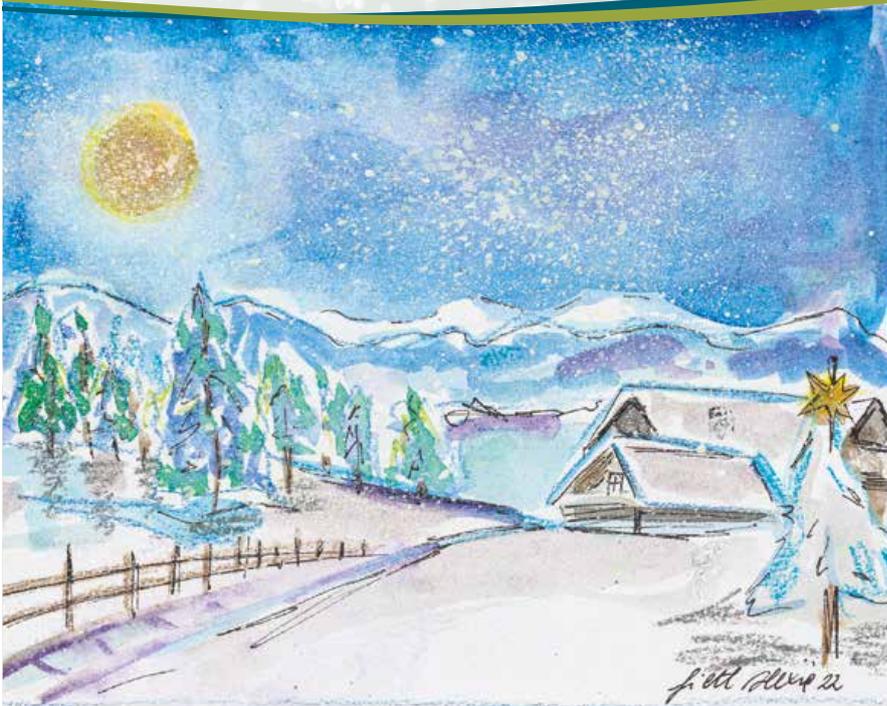
**Bäuerlicher
Notstandsfonds**

Menschen helfen

I.P.
Mit dem Erwerb dieser
Weihnachtskarten
unterstützen Sie
unverschuldet in Not
geratene Familien und
Personen in Südtirol.

Weihnachtskarten 2022

Onlinebestellung - www.menschen-helfen.it



Gegen Gewalt an Frauen Wehrt euch. ES GIBT HILFE!

Notruf-
nummer

☎ 112

☎ 1522



Bozen

GEA Kontaktstelle gegen Gewalt

☎ 800 276 433 | www.casadelledonnebz.it

Haus der geschützten Wohnungen

☎ 800 892 828 | www.hdgw.it

Meran

Frauen gegen Gewalt

☎ 800 014 008 | www.donnecontrolaviolenza.org

Bruneck

Frauenhausdienst Pustertal

☎ 800 310 303 | www.bezirksgemeinschaftpustertal.it

Brixen

Frauenhausdienst Eisacktal

☎ 800 601 330 | www.bzgeisacktal.it

Energie sparen und Kosten senken: Für Umwelt und Geldtasche

Hohe Strom- und Gaspreise und kein Ende der Energiekrise in Sicht. Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Bereits kleine Änderungen unserer Alltagsgewohnheiten können beitragen, Verbrauch und Kosten zu senken. Dazu muss man weder frieren noch aufs Duschen verzichten. Die Einsparung von rund 1.000,00 € für einen 3-Personen-Haushalt im Jahr ist durchaus möglich.

Effizientes Heizen und Lüften

Ein Absenken der Raumtemperatur um 1°C spart 6 % Energie. Damit Heizungen effizient funktionieren, ist regelmäßiges Entlüften wichtig. Auch sollten sie nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen verdeckt werden. Besonders wichtig ist auch das richtige Lüften: Stoß- und Querlüften bedeutet, dass die Fenster und Türen, auf allen Seiten der Räume, für kurze Zeit komplett geöffnet werden. Dichtungsbänder und -profile sorgen bei geschlossenen Fenstern und Türen, dass die Wärme im Raum bleibt. Jalousien, Rollos und Vorhänge helfen zusätzlich, Kälte draußen zu lassen.

Warmwasser sinnvoll nutzen

Wassersparende Duschköpfe und Armaturen senken den Energieverbrauch um bis zu 30 %. Ein richtig genutzter Geschirrspüler kann im Vergleich zur Handwäsche bis zu 50 % Energie und circa 30 % Wasser einsparen. Beim Händewaschen entfernt Seife Schmutz auch mit kaltem Wasser.

Mit Deckel und Umluft

Wer mit Deckel kocht, reduziert den Stromverbrauch um ca. zwei Drittel. Bei Elektroherden kann der Herd früher ausgeschaltet und die Restwärme genutzt werden. Mit der Umluftfunktion im Backofen spart man 15 % Energie. Ist es möglich, auf das Vorheizen zu verzichten, spart das circa 8% Strom. Energiesparprogramme bei Geschirrspülern und Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Strom. Durch die längere Laufzeit muss das Wasser – bei gleicher Reinigungswirkung – weniger erhitzt werden. Wird leicht verschmutzte Wäsche statt mit 60 Grad mit 30 Grad gewaschen, spart das ca. 70 % Stromkosten.

Genau hinschauen bei neuen Geräten

Häufig verbrauchen alte Kühlgeräte,

Fernseher oder Computer besonders viel Energie. Beim Kauf neuer Haushaltsgeräte lohnt es sich deshalb, auf das EU-Energielabel zu achten. Dieses gibt Auskunft über die Energieeffizienzklassen und Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch. Damit lassen sich die Produkte gut vergleichen.

Auf die Beleuchtung entfällt im Haushalt rund 10 % des Stromverbrauchs.

Auch hier lässt sich mit energieeffizienten Leuchtmitteln und einer energiesparenden Nutzung Strom sparen. Wenn Sie Glüh- und Halogenlampen durch LEDs austauschen, können Sie bis zu 80 % des Stromverbrauchs einsparen. Licht in Räumen sollte nur so lange eingeschaltet bleiben, wie es tatsächlich benötigt wird. Hier helfen Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren.




HOLZNER Josef
 & SÖHNE
 BAUUNTERNEHMEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Maurer (m/w)**
- **Lehrlinge Hochbau (m/w)**
- **Selbständige Maurer (m/w)**

Melde dich bei Joachim Tel. 335/5628966
 Wir freuen uns auf dich!

AMTSTIERÄRZTLICHE MITTEILUNG

ANGEBOT: *KURSE / SCHULUNGEN für Landwirte / Metzger / andere Interessierte im Bereich des Tierschutzes bei der Schlachtung / Tötung von Tieren*

- 1.) **Am 22/12/2022 - HÖCHSTE STUFE: Sachkundenachweis für Metzger die noch keinen solchen besitzen und für andere Interessierte**
 - Ermöglicht es **am Schlachthof die Tätigkeiten vom Abladen bis zur Entblutung der Tiere durchzuführen**
 - Ermöglicht es die Tötung (**Betäubung und Entblutung**) **bei hofnaher Schlachtung** für die weitere Verarbeitung am Schlachthof durchzuführen
 - Ermöglicht es die Schlachtung von Geflügel für Dritte auf deren Hof (**unter der Voraussetzung, dass dort eine geeignete Struktur für diese Tätigkeit vorhanden ist**) zur Vermarktung (Direktvermarktung) durchzuführen.

In diesem Fall handelt es sich um den theoretischen Teil in **PRÄSENZ**, welcher im Frühjahr 2023 mit dem praktischen Teil am Schlachthof vervollständigt werden muss, um den entsprechenden Sachkundennachweis für diese Tätigkeiten zu erhalten.

- 2.) **Am 20/10/2022 - MITTLERE STUFE: ermöglicht es für Dritte (also für andere Personen) die Nottötung von Tieren zur Entsorgung und die Hausschlachtung von Tieren durchführen; Kursdauer ca. 3 Stunden; ONLINE mit Abschlussquiz für den Erhalt eines Schulungsnachweis (entspricht aber nicht dem unter Punkt 1 genannten Sachkundennachweis nach Art. 21 der VO 1099/2009)**
- 3.) **Termin im Jänner 2023 - KURS für Landwirte für die Schlachtung des eigenen Geflügels am Hof zur Direktvermarktung (wenn dort eine geeignete Struktur vorhanden ist).**

Evtl. interessierte sollten sich für die Einschreibung direkt an den BRING wenden. Nichtmitglieder des BRING dürfen sich nach Absprache mit dem BRING ebenfalls einschreiben und teilnehmen.

Bei Fragen / Unklarheiten / für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

Der Amtstierarzt


Dr. Christian Schwarz



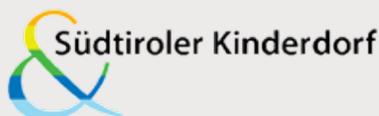
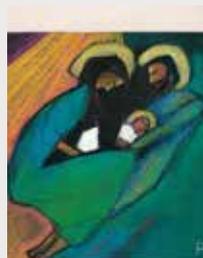
**Walter
Degiampietro**

Elektriker für Haus- und Industrieanlagen

Unterdorf 9
39010 St. Pankraz
Tel. 338 618 9789
Fax 0473 785 690
E-Mail: d.walter@ultental.net



*Danke an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit für das neue Jahr!*



Weihnachts- und Neujahrswünsche versenden
und gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen!

Alle Informationen unter: www.kinderdorf.it



KLEINANZEIGEN

Wir erfahrene Bio Gemüsebauern **suchen** ab 2023/2024 **gemüsebautaugliche Fläche** zwischen 500 m² und 3000 m² zu pachten, um unsere bestehende Produktion zu erweitern. Tel. 339 403 0739

Sehr geräumige 9-Zimmer-Wohnung - 3 Balkone, ca. 230 m², renovierungsbedürftig, im Dorfkern von St. Walburg **zu verkaufen**. Infos Tel. 338 529 4206

Einzimmerwohnung im Dorfkern von St. Pankraz **zu vermieten**
Tel. 348 171 4232

Gesetzliche Bestimmungen

Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeanzeigen und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde St. Pankraz.
Eingetragen im Landesgericht
Bozen Nr. 10/1995 R.St.
Erscheinungsweise: dreimonatlich
Verantw. Direktor: Christoph Gufler
Layout: D-WS OHG, St. Pankraz
Druck: Fliridruck, Marling
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.